Nr. 102 Walt Disney's

LUSTIGE TASCHENBÜCHER

DM 5,90
S 47
Fr. 5,90

DU BIST EIN AS, PHANTOMIAS!

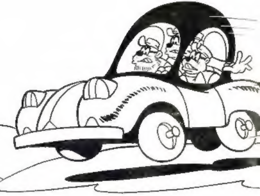
Außer klasse Comics stecken immer wieder Extraüber-raschungen in Eurer MICKY MAUS...
Preis-ausschrei-ben
Metallic-Sticker
MICKY MAUS
Bügel-Button
Geruchs-sticker
Leucht-Sticker
Extra-Überrasch-ungen
Gewinn-spiele
MICKY MAUS-
jeden Donnerstag neu!

WALT DISNEY

DU BIST EIN AS, PHANTOMIAS!

EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1; Egmont Verlag GmbH, Favoritengasse 52, A-1120 Wien; Egmont Verlag AG, Gundhaldenstraße 56, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Gerd Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A.. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. Druck: A.G.R. s.p.a. Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori. © Walt Disney Productions 198[illegible].



Nr. 102 Walt Disneys LUSTIGE TASCHENBÜCHER

Hallo, Fans!

Da bin ich wieder, ich, Euer phantastischer Phantomias. Ich wette, daß Ihr schon voller Ungeduld auf meine neuesten Abenteuer gewartet habt. Hier sind sie also nun! Ihr könnt Euch ja vorstellen, daß allerhand los ist, wenn Phantomias eingreifen muß. Aber nie hätte ich gedacht, daß sogar Onkel Dagobert den Rächer der Armen und Rechtlosen für seine Zwecke einspannt. Und diese Zwecke sind natürlich alles andere als edel. Aber es gibt auch noch andere gewissenlose Schurken, die nicht mal davor zurückschrecken, meinen guten Namen und mein Kostüm zu mißbrauchen. Daß ich diesen Burschen schon nach kurzer Zeit das Handwerk lege, versteht sich wohl von selbst.
Was sonst noch in diesem Buch passiert, erfahrt Ihr ja jetzt gleich beim Lesen. Hier nur noch rasch die Titel der Geschichten:

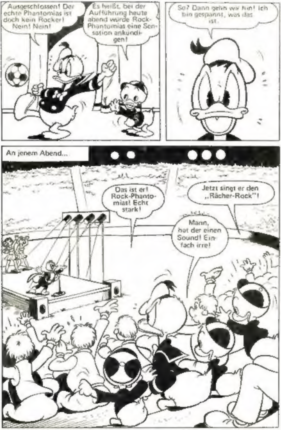
Mars-Musik	**(Seite 5)**
Hut ab vor Phantomias!	**(Seite 32)**
Der Mann auf dem Mondstrahl	**(Seite 61)**
Auf falscher Fährte	**(Seite 96)**
Entenhausen im Rock-Fieber	**(Seite 132)**
Die Brave-Buben-Bande	**(Seite 165)**
Einschlafprobleme	**(Seite 195)**
Die Abhöraffäre – Teil 1	**(Seite 197)**
Die Abhöraffäre – Teil 2	**(Seite 223)**
Fasse dich kurz!	**(Seite 250)**

Herzlich Grüße von Eurem

Phantomias
(alias Donald)

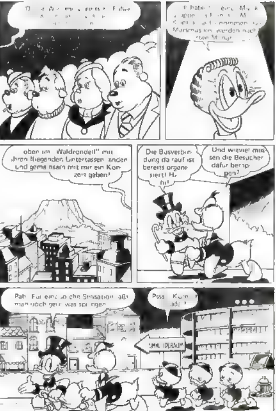
Walt Disney
Mars-Musik
Ich bin die Heizung unseres Sonnensystems!
He! Du hast doch eine ganz andere Umlaufbahn als ich!
Ach was! Ihr habt ja keine Ahnung!
Da halt' ich mich am besten raus!
SONNE
Huch! Onkel Donald!
Ist was passiert?
Warum schreist du...
...denn so?

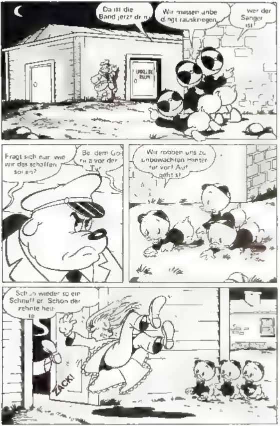
Habt ihr das gesehen? Das war doch gestern abend noch nicht da!
PHANTOMIAS-ROCK-BAND
HEUTE ABEND 20 UHR
LIVE IN DER ENTENHAUSENER SPORT-ARENA!
EINTRITT 10 TALER
Spitze! Das ist ja der neue Rocksänger!
Ja, der von der Hit-Parade!
Typisch Onkel Donald! Er hat...
...mal wieder null Ahnung...
...was so alles läuft in der Musik-Scene!
Aber wer hinter dem Rock-Phantomias steckt, weiß niemand, genau wie beim anderen.
Und wenn's derselbe ist?
LIVE IN DER ENTENHAUSENER SPORT-ARENA!


Ausgeschlossen! Der echte Phantomias ist doch kein Rocker! Nein! Nein!
Es heißt, bei der Aufführung heute abend würde Rock-Phantomias eine Sensation ankündigen!
So? Dann gehn wir hin! Ich bin gespannt, was das ist.
An jenem Abend...
Das ist er! Rock-Phantomias! Echt stark!
Jetzt singt er den „Rächer-Rock"!
Mann, hat der einen Sound! Einfach irre!

Eine Unverschämtheit, den guten Namen von Phantomias zu klauen und damit als Rocksänger Geld zu scheffeln. Unmöglich, so was!
Und wenn er's doch selbst ist?
Das kann gar nicht sein, weil ich äh... Phantomias völlig unmusikalisch ist!
Woher weißt du das?
Ooh! Ich hab' ihn zufällig mal irgendwo singen hören!
Hoho-ho!
Du hast mir noch gefehlt!
Paßt dir was nicht, Donald?
Ich hab' den finsteren Verdacht, daß du hinter dem ganzen Zirkus steckst, oder irre ich mich?

Magst du keine Rockmusik?
Ich mag's nicht, daß einer einfach den Namen von Phantomias kommerziell ausbeutet!
Aber das ist doch Reklame für ihn!
Also steckst du doch dahinter?!
Natürlich! Durch mich ist er jetzt weltweit bekannt!
Und du bist wieder um eine Milliarde reicher, wie?
Kommt doch! Ihr versäumt ja das Beste
Schnell! Ich hör ihn schon sprechen!
Warte nur! Ich sag's dem echten Phantomias
Und nun, Herrschaften, verrate ich Ihnen eine sensationelle Neuigkeit

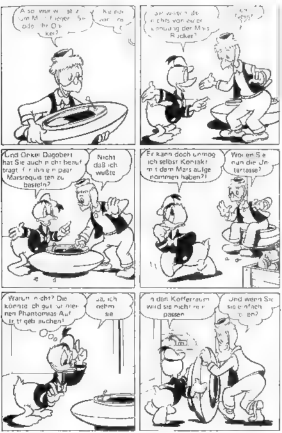

Marsmusiker werden nach
oben im "Waldrondell" mit ihren fliegenden Untertassen landen und gemeinsam mit mir ein Konzert geben!
Die Busverbindung da rauf ist bereits organisiert! Hi, hi!
Und wieviel müssen die Besucher dafür berappen?
Pah! Für eine solche Sensation läßt man doch gern was springen
Psss


Da ist die Band jetzt dr n
Wir mussen unbe d.ngt rauskriegen,
wer der Sanger ist?
Fragt sich nur wie wir das schaffen sol en?
Be dem Go- ri a vor der Tur
Wir robben uns zu unbewachten Hinter- tur vor! Auf geht s!
Sch n wieder so ein Schnuff er Schon der zehnte heu- te
ZACK!

Mist! Typischer Fal von Reinfall
Nanu! Der Sekretär von Klaas K ever
Wie sehen Sie denn aus?
Dumme Frage Wie man als Mann in Frauenkleidern eben aussieht
Ich hab' mich verkleidet um rauszukriegen wer hinter diesem Rock-Phantomias steckt! Hallo Tax
Aber sie haben's gemerk
Wo darf ich Sie hinfahren schones Kind? Wo wartet denn der Marchen-prinz?
Zum Kleve -Palast Und sparen Sie sich hre Bemerkungen

Minuten später...
Wir haben Herrn Klevers Sekretär überrascht
wie er be Rock-Phantomias rumspionieren wollte
Aber sie haben ihn rausgeschmissen!
Ruhe! Ihr stört mich beim Nachdenken! Marsch ins Bett
Ich muß Onkel Dagoberts Aktiv täten bremsen ich kann nicht zulassen, daß er Phantomias' Namen beschmutzt!
Wenn hier einer die Marsbewohner auftreten läßt, dann nur der echte Phantomias
Und ich weiß auch schon wer mir dabei helfen kann

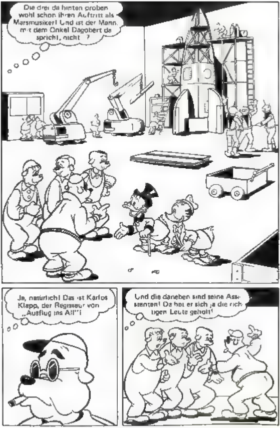
Herr Du sentrieb
Aufwachen! Ich brauche dringend hre Hilfe! Horen Sie?
BSSSS!
Herr Dusentrieb Was hat me n Onkel be Ihnen beste t?
Bestellt? Bestel ungen hab ch viele! Um was geht's genau?
Um eine Reise zum Mars
Eine Reise um Mars? Aha ver stehe Hab schon verstanden! Moment
H er mußte doch noch die aut ote Mini-Untertasse se n! Ah da!
Lassen Sie das Sagen Sie lieber was Onkel Dagobert bei hnen bestellt hat!
WELTRAUM-BASTEL ABFÄLLE



Und Onkel Dagobert hat Sie auch nicht beauftragt, für ihn ein paar Marsrequisiten zu basteln?
Nicht daß ich wüßte
Er kann doch unmöglich selbst Kontakt mit dem Mars aufgenommen haben?!
Wollen Sie nun die Untertasse?
Warum nicht? Die könnte ich gut für meinen Phantomias-Auftritt gebrauchen!
Ja, ich nehm sie
In den Kofferraum wird sie nicht rein passen
Und wenn Sie sie einfach rollen?

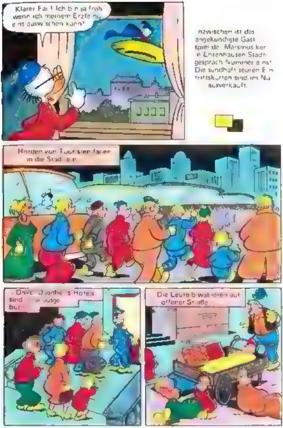
In dieser Nacht
Bei Nacht sind alle Katzen grau ich meine in meinem schwarzen Umhang erkannt mich keiner! Aha! Da ist er ja, der alte Verschwörer
Wie er sich umsieht! Er will wohl nicht gesehen werden!
Nachtschwarzer Mantel, lautloses Gefährt, so kann ich ihm unerkannt folgen!
Eine stillgelegte Fabrik! Das also ist das Verschwörernest

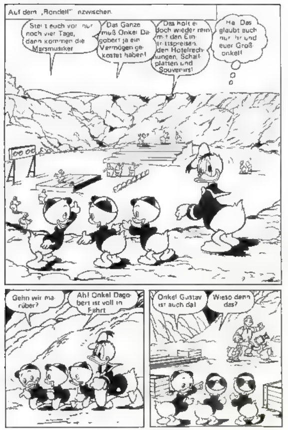
Aufmachen! Parole: Marsmusik
Horr! Horr!
Pah! Phantomias kommt auch ohne Parole ans Ziel!
Phantomias braucht dafür nicht mal eine Tür
Ich seil' mich durch den Kamin ab!
Gustav! Aaah, das ist also der große Star! Wie ihn Onkel Dagobert wohl zum Arbeiten gebracht hat?


Die drei da hinten proben wohl schon ihren Auftritt als Marsmusiker! Und ist der Mann, mit dem Onkel Dagobert da spricht, nicht ?
Ja, natürlich! Das ist Karlos Klapp, der Regisseur von „Ausflug ins All“!
Und die daneben sind seine Assistenten! Da hat er sich ja die richtigen Leute geholt!

Das genugt mir! Damit weiß ich genug!
Dann wollen wir mal zum Gegenangriff starten! Der wird sich wundern!
Da liegt ja schon der Palast von Klaas Klever!
Onkel Dagoberts Angstgegner wird mich reich belohnen, wenn ich ihm den Plan enthülle.
Aha! Er ist noch wach! Um so besser. Dann können wir die Sache gleich besprechen.

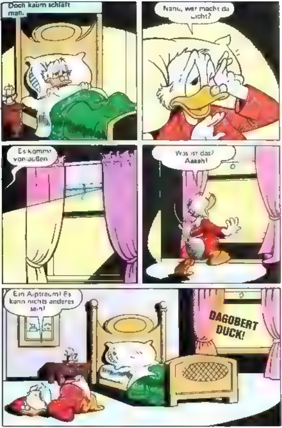
Phantomias!
In Person, werter Herr
Keine Angst! D esmal hab ch s n cht auf Sie abgesehen son dern auf Dagobert Duck we e me nen Namen braucht
Da hast du rech ! Eine Schande ist das!
ch wußte a wo ich ihn e arven könnte aber dazu brauche ich Geld! ch hoffe daß S e mir da et was unte die Arme gre en
Hier unterschreiben Sie diesen Scheck aber reden Sie m n emanden darüber
Ja ja ich versprech es
Und denken Sie dar n Das muß unter ns e ben sonst wird meine Rach

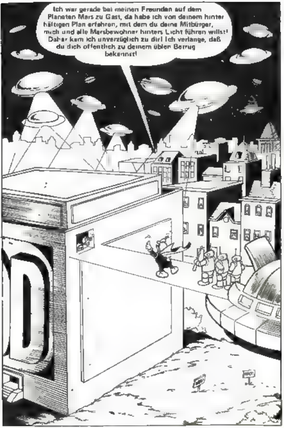

Klarer Fall! Ich bin ja froh, wenn ich meinem Erzfeind einmal ausweichen kann!
Inzwischen ist das angekündigte Gastspiel des Marsmusikers in Entenhausen Stadtgespräch Nummer eins! Die sündhaft teuren Eintrittskarten sind im Nu ausverkauft.
Horden von Touristen fallen in die Stadt ein.
Onkel Dagoberts Hotels sind ausgebucht.
Die Leute biwakieren auf offener Straße.


Auf dem „Rondell" inzwischen.
Stellt euch vor, nur noch vier Tage, dann kommen die Marsmusiker
Das Ganze muß Onkel Dagobert ja ein Vermögen gekostet haben!
Das holt er doch wieder rein mit den Eintrittspreisen, den Hotelrechnungen, Schallplatten und Souvenirs!
Ha. Das glaubt auch nur ihr und euer Großonkel!
Gehn wir mal rüber?
Ah! Onkel Dagobert ist voll in Fahrt
Onkel Gustav ist auch da!
Wieso denn das?

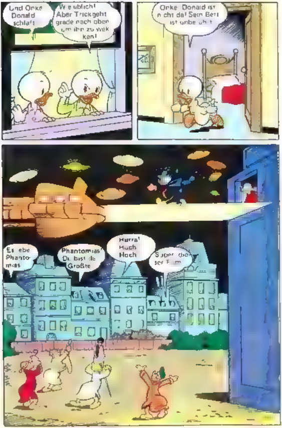
Hallo, Gustav! Siehst du nicht ein bißchen abgeschlafft aus?
Du bist ja gar nicht mehr sauer!
Wieso sollte ich? Ich habe meine Pflicht getan!
Ich hab' Phantomias informiert, daß sein Name hier vermarktet wird.
Alles Weitere ist seine Sache. Nun kann ich das Festival mit euch zusammen genießen.
Geht schon mal rein und macht Abendbrot. Ich muß noch mal weg!

KLONG!
SCHEPPER!
HÄMMER!
RASSEL!
POLTER!
Aha! Ich hör's schon! Herr Düsentrieb ist am Werkeln!
QUIETSCH!
Endlich, am Vorabend des großen Tages.
Ich bin ganz aufgeregt. Hoffentlich geht alles gut!
Der Mond hat keinen Hof! Dann hält das gute Wetter sicher an!
Nicht auszudenken was passiert, wenn es überraschend regnen sollte.
Zur Beruhigung werd' ich noch etwas lesen.
GEWINN-KALKULATION


Doch kaum schläft man.
Nanu, wer macht da Licht?
Es kommt von außen
Was ist das? Aaaah!
Ein Alptraum! Es kann nichts anderes sein!
DAGOBERT DUCK!


Ich war gerade bei meinen Freunden auf dem Planeten Mars zu Gast, da habe ich von deinem hinterhältigen Plan erfahren, mit dem du deine Mitbürger, mich und alle Marsbewohner hinters Licht führen willst! Daher kam ich unverzüglich zu dir! Ich verlange, daß du dich öffentlich zu deinem üblen Betrug bekennst!

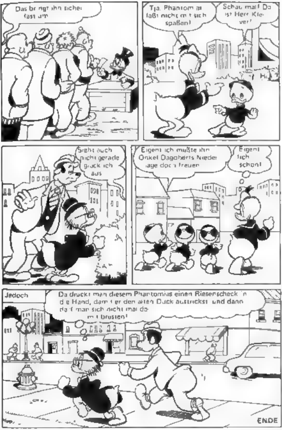
Der echte Phantomias ist ein Helfer der Armen und Schwachen! Er läßt sich nicht von d r vermarkten
Morgen wirst du alle Eintrittsgelder für das Konzert zurückerstatten!
Der hat aber Mut! Donnerwetter
Das Gastspiel meiner Freunde vom Mars wird dennoch stattfinden! Und zwar gratis!
Was fur ein Held!
Schnell! Nehmen Sie al es auf! Das ist eine Sensation! Einmalig!



Und Onke Donald schlaft
We ublich! Aber Trick geht grade nach oben um ihn zu wek ken!
Onke Donald ist nicht da! Sein Bett ist unbe...
Es lebe Phanto-mas
Phantomias! Du bist die Größte
Hurra! Hoch Hoch
Super, die-ser

Woh n mag Phantomias mit seinen Mars-Freunden wohl fliegen? Etwa zurück zu ihrem Planeten? ... Weit gefehlt! Ganz in der Nähe der Stadt ist der Spuk bereits zu Ende ...

Alles Weitere morgen früh. Jetzt bin ich zu müde. Laßt mich erst mal schlafen ... bsss
Tags darauf
... und dann haben sie mich außerhalb der Stadt abgesetzt
Es war wahnsinnig aufregend, glaubt mir. Oh, da kommt Gustav!
Wo ist nur mein Glück geblieben?
Diese Schinderei ... und keinen Kreuzer Lohn ... Jung aber wahr
Was machen denn die Leute da?
Die wollen ihr Eintrittsgeld zurück haben!


Das bringt ihn sicher fast um
Tja, Phantomias läßt nicht mit sich spaßen!
Schau mal! Da ist Herr Klever!
Sieht auch nicht gerade glücklich aus
Eigentlich müßte ihn Onkel Dagoberts Niederlage doch freuen
Eigentlich schon!
Jedoch
Da drückt man diesem Phantomias einen Riesenscheck in die Hand, damit er den alten Duck austrickst, und dann darf man sich nicht mal damit brüsten!
ENDE

Es gab Zeiten, da machte in Enten-
hausen ein Satz die Runde
ein Satz, der überall
nur Zustimmung fand:
Hut ab vor
Phantomias!
Walt Disney
Immer der gleiche Trott!
Muß das Leben so lang-
weilig sein?
Warum passiert denn nie
was?

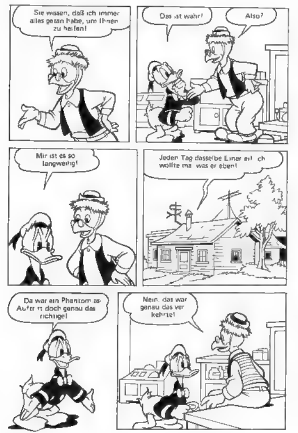
Ich hab's! Ich spiel' mal wieder Phantomias
Ja, das tu ich!
Kurz darauf.
Erzittre, Diebesgesindel! Phantomias naht mit Brausen
Hilfe! Haltet den Dieb!
Da! Schon der erste!
Keine Angst, gute Frau! Den hab' ich

RUMS!
Oh diese jungen Leute Meinen, sie konnten alles und machen doch nichts als Unsinn
Was war das?
So was ist mir auch noch nie vorgekommen!
Pah Kann jedem mal passieren!
Gewiß Aber muß es denn so oft sein, Donald?
Ich weiß nicht, was ich plötzlich hab!

Vielleicht werd' ich alt? Midlifecrisis oder wie das heißt?
Hilfe! Hilfe!
Ein Raubüberfall! Da muß ich eingreifen
Haaalt!
Phantomias?
Stimmt genau... ups
Hahaha! So ein Spaßvogel!
Dieser Phantomias ist doch ein Trottel!
Dummkopf
Bloß weg hier!

Da ebt sich's als Donald doch e nfacher
Ich furchte, ich bin zu nichts mehr nutze!
Halt! Phantomias wirst du nicht entkommen
Wenigstens für sie bin ich noch ein Held!
Hihihi! Spitze! Genau wie Phantomias!
Vergiß es, Donald!
ch muß mich mal aussprechen. ch weiß auch schon, wo!
Wenig später ...
Das ist alles!
Ich versteh Sie nicht! n die Rolle von Phantomias sol ten Sie doch nur in Notfallen schlupfen!

Sie müssen die Sache mit Phantomias schon etwas ernster nehmen.
Jetzt haben Sie ihn bei allen lächerlich gemacht
Stimmt
Was ist denn nur in Sie gefahren Herr Duck?
Sprechen Sie sich ruhig aus!
Ach, das verstehen Sie doch nicht
Versuchen wir's


Sie wissen, daß ich immer alles getan habe, um Ihnen zu helfen!
Das ist wahr!
Also?
Mir ist es so langweilig!
Jeden Tag dasselbe Einer ei! ch wollte ma was er eben!
Da war ein Phantomas-Auftr tt doch genau das richtige!
Nein, das war genau das ver kehrte!

Man ost ke ne Probleme indem man sich in die Rolle eines anderen flüchtet!
Außerdem haben Sie dabei außer acht gelassen, daß Phantomias kein Hampelmann ist, sondern ein echter Helfer der Schwachen und Bedrängten!
A so, assen Sie den Unsinn, wenn Sie Phantomias nicht noch weiter ächerlich machen wollen!
Was soll ich jetzt tun?
Gras über die Sache wachsen lassen und es das nächste Mal besser machen
Danke für die Aussprache! Adieu!
Gern geschehen, Herr Duck!

Es stimmt! Das nächste Mal muß ich mich zusammenreißen!
Ah, sieh da! Onkel Dagobert!
Suchst du was?
Ja, eine weggeworfene Tageszeitung von heute. Aber bisher ohne Erfolg!
Die hier ist zwei Monate alt!
Fast schon eine Antiquität. Hi hi!
Ach, übrigens! Ich hätte da eine Bitte!

Eine Bitte... oder eine Arbeit?
Arbeit? Womöglich gegen Lohn? Nein, mein Lieber! Eine Bitte, die du mir gratis erfüllen wirst.
Grrr!
Hmm... kann uns hier auch keiner belauschen?
Kein Mensch! Schieß endlich los!
Es geht um folgendes: Nächste Woche reichen Klaas Klever und ich bei der Gemeinde die Pläne für das neue Rathaus ein.
...und ich möchte, daß du meine Pläne bis dahin bei dir versteckst. Aus Sicherheitsgründen!
Das ist alles?

Moment! Da iegt eine Za tung!
Doch ein plotzl cher Windstoß und.
Huch!
Mein Hut!
Gib's auf Den ho st du nicht mehr ein!
Schluchz Mein schoner, fast neuer Zy inder So eine Qualitat g bt's gar nicht mehr!
Inzwischen, ganz in der Nahe.
Hoffentlich werden meine Entwürfe angenommen.
Huch! Was ist das?

Mi wird plö ch ganz schw vor Augen
Ah! Sieh mal einer an! Ein Zylinder!
Sieht aus wie der vom Kollegen Duck!
„Made in Klondike" Ja, das ist er
Oh, was für eine Gelegenheit meinem Erzfeinde einen Streich zu spielen!
Nichts wie los! Die lass' ich mir nicht entgehen!

In dieser Nacht...
So! Jetzt, wo ich die Pläne versteckt...
...und das Büro verwüstet habe...
...kann ich die Polizei anrufen!
Später
Ich war oben im Schlafzimmer und las wie üblich vor dem Einschlafen

da hörte ich plötzlich Geräusche!
Außer Ihnen war niemand im Haus?
Nein! Mein Butler hat heute Ausgang!
Und Sie sind überzeugt, daß der Einbrecher nur Herr Duck gewesen sein kann?
Ich wollte, ich würde mich täuschen, aber...
Nun ja, die Indizien sprechen gegen ihn. Sein Zylinder am Tatort, das Fehlen der Baupläne
Fingerabdrücke sind keine festzustellen, Herr Kommissar

Tja, Fingerabdrücke hatten mir die Arbeit erleichtert!
Aber seien Sie unbesorgt! Das klären wir auch so rasch auf!
Ich hoffe es
Diesmal habe ich dich schön reingelegt, alter Gauner!
Zu Dagobert Duck!
Tags darauf
Dagobert Duck verhaftet!
Alles über den Zylinderdieb

Onkel Donald, weißt du schon das Neueste?
Ich bitte, mich jetzt nicht zu stören.
Wach auf! Schlaf lieber heute nacht weiter!
Ich schlafe, wann's mir paßt! Merkt euch das, Herrschaften!
Stell dir vor, Onkel Dagobert ist
Was ist denn schon wieder mit dieser Nervensäge?

Ja, der Arme
Al es hat sich gegen mich verschworen!
Das kann nur Klaas Klever ein gefädelt haben!
Aber wenn er glaubt, mich bei der Baukommission ausbooten zu können, täuscht er sich!
Ich frage mich nur, wie mein Zylinder in sein Büro kam!
Während sich Onkel Dagobert im Untersuchungsgefängnis das Gehirn zermartert erzählen die Kinder
im Gefängnis?
Du mußt unbedingt was unternehmen, um ihm zu helfen!

Natürlich unternehm ich was! Und zwar sofort!
Ich geh' rauf und denke nach!
Für mich geht er schlafen! Wetten?
Ich will auf keinen Fall gestört werden, klar?
Auch nicht, wenn das Haus abbrennt?
Nein!
RUMS!
Und gezündelt wird nicht! Verstanden?!
Endlich ein Fall für Phantomias!

Erst mal in Ruhe überlegen!
Den Zylinder hat's gestern im Park weggeweht. Und wer hat ihn gefunden?
Meiner Ansicht nach kein anderer als Klaas Klever!
Fazit: Ich werde diesem Herrn unverzüglich einen Besuch abstatten!
Schon fertig mit Überlegen?
Ja, ich hab' mir überlegt, daß ich mal kurz verreise!

Du fahrst in Urlaub?
Genau! Das war noch immer das beste für meine überstrapazierten Nerven!
Ja … und Onkel Dagobert?
Der zieht sich schon alle… aus der Affäre! Glaubt's mir!
Das soll einer verstehen
In dieser Nacht
Da ist der Safe! Mal sehen, ob ich mit meinen Vermutungen recht habe!

Geschafft! Ja, Phantomias ist ein Teufelskerl
Hab' ich's mir doch gedacht! Ein Geheimfach
War doch zu schade, die Pläne hier zu lassen, wo doch jeder glaubt, sie seien gestohlen worden
und ich sie so gut brauchen kann!
So. Und morgen kommt der große Auftritt von Phantomias
KK

Tags darauf vor dem Untersuchungsrichter
Herr Duck ist unschuldig!
Ruhe im Saal!
Sie gemeiner Dieb!
Jawoll!
Herr Klever hat recht
Sie alter Heuchler!
Den „Heuchler" nehmen Sie sofort zurück
Und Sie den gemeinen Dieb
Nach Ihnen
Von wegen
Schluß!

Wir sind hier nicht im Kindergarten, meine Herren!
Herr Duck, haben Sie sich einen Anwalt genommen?
Seh ich aus wie ein Verschwender? Daß ich unschuldig bin, kann ich auch alleine sagen.
Dann bestelle ich Ihnen einen Pflichtverteidiger!
Das lehne ich ab! Einspruch
Oooooh!
Hahaha!
Phantomias ist da
Das wird lustig!
Wie?
Ruhe bitte!

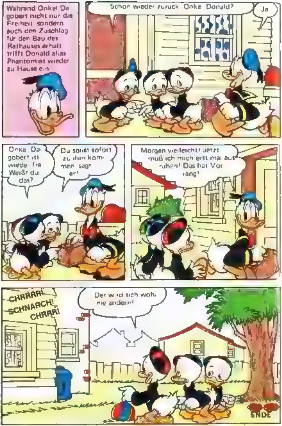
Ich habe erfahren, daß sich hier irgend so ein Witzbold wiederholt als Phantomias ausgegeben hat!
Er hat versucht, mich lächerlich zu machen!
Doch genug davon! Ich bin gekommen, um
Herrn Ducks Verteidigung zu übernehmen! Und zwar gratis!
Gratis? Im Ernst?
Die Verhandlung ist eröffnet!
Einspruch! Einspruch!

Einspruch abgelehnt!
Hihi!
Grrr!
Immer mit der Ruhe!
Das soll einer verstehen
Und schon legt Phantomias los.
Die Verteidigung ruft Dagobert Duck in den Zeugenstand!
Kurz darauf
Sie haben den Zylinder also im Park verloren?
Ja! Mein Neffe hat's auch gesehen!
Danke. Sie können sich wieder setzen
Als nächsten Zeugen rufe ich auf

.. Phantomias!
Phantomias?
Einspruch! Einspruch! Grrrr!
Einspruch abgelehnt, nicht wahr, Herr Vorsitzender?
Gewiß! Gewiß
Abgeblitzt, mein Lieber
Grrr
Ruhe!
Darf ich fortfahren?
Gewiß doch
Wo waren Sie gestern abend?
Im Haus von Herrn Klever!
Einspruch! Einspruch!
Einspruch abgelehnt

Was haben Sie in des sen Haus ge macht?
Ich habe diese Bau pläne hier ge stohlen
Einspruch!
Wie?
Sie? Gestern? Aber dann kann Herr Duck sie doch unmöglich vorgestern gestohlen haben!
Sehr ogisch!
Das habe ich doch gesagt!
Mist! Bloß weg hier!
He, wo wollen Sie hin?
Ich verlange eine Erklä rung
T a also ich

Diese P ane habe ich im Geheimfach ihres Safes gefunden, Her Klever
ch erhe be Ein spruch
Sie wollen meinen Mandanten re n egen
Einspruch
Aber zum Gluck gibt s a Phantomias!
Gestehen S e Woher hatten S e Herrn Ducks Zylinder?
Aus dem Park
Abfuhren Los
Hurraaa!
Und daß mir keiner mehr uber Phantomias ocht


Während Onkel Dagobert nicht nur die Freiheit, sondern auch den Zuschlag für den Bau des Rathauses erhält, trifft Donald alias Phantomias wieder zu Hause ein.
Schon wieder zurück, Onkel Donald?
Ja
Onkel Dagobert ist wieder frei! Weißt du das?
Du sollst sofort zu ihm kommen, sagt er!
Morgen vielleicht! Jetzt muß ich mich erst mal ausruhen! Das hat Vorrang!
CHRRRR!
SCHNARCH!
CHRRR!
Der wird sich wohl nie ändern!
ENDE

Walt Disney

Der Mann auf dem Mondstrahl

Bahn frei für Phantomias!
BOING!
Aua! Der dumme Spiegel! Daß ich den auch immer vergesse!
Was war das?
Ein Poltern und ein Schrei!
Kam aus Onkel Donalds Zimmer!
Da ist was passiert!
Ob er aus dem Bett gefallen ist?
Sehn wir mal nach!
Schritte auf dem Flur Achtung, die Kinder!

Sie durfen mich nicht in dem Kostum sehen
Hast du dir weh getan?
Sag, ist was?
Keine Antwort
Schlafst du
...oder
bist du wach?
Bsss!
Bsss!
Bsss!
So sag doch was!
Grrr! Was soll das? Wie so weckt ihr mich?
Also geht's dir gut?
Naturlich bsss!

Grummel! Wir haben's ja nur gut gemeint!
Grrr! Wenn dem so ist, dann laßt mich gefälligst in Ruhe!
Am nächsten Morgen ...
Gähn! Was für eine Nacht!
Ich fühle mich schlapp und wie gerädert!
Das geht nun schon seit Tagen so! Ich bin fix und fertig!
Nanu? Wieso hab' ich denn das Phantomias-Kostüm an?

Wenn ich mich doch nur erin-nern könnte?
Ich muß es rauskrie-gen
Vielleicht findet Herr Düsentrieb eine Erklärung?
Bei dir hat's heute nacht furchtbar gerumpelt und geschrien
Quatsch
Du gehst ohne Früh-stück weg?
Das ist meine Sache
Komisch! Neuerdings ist er morgens noch müder als gewöhnlich! Und Appetit hat er plötzlich auch keinen mehr

Sie haben also heute nacht im Kostüm von Phantomias geschlafen? Wie so das?
Tja, wenn ich das wüßte! Ich dachte, Sie hätten eine Erklärung!
ERFINDUNGEN AM LAUFENDEN METER
SONNTAG SONDERANGEBOT AN ERFINDUNGEN MIT KLEINEN FEHLERN
Sie können sich an nichts erinnern?
An absolut nichts! Aber die Kinder haben's bei mir rumpeln hören!
Und einen Schrei hätten sie auch gehört, sagen sie!
Hm! Ich glaube, ich ahne, woran es liegen könnte!

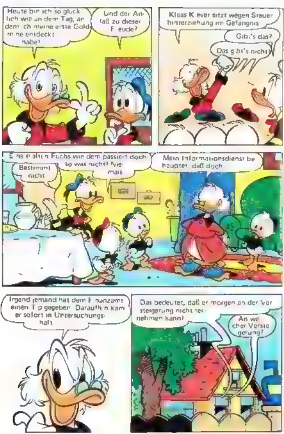
Schlafen Sie bei geschlossenen Laden?
Nein! Die sind immer offen, damit der Mond reinscheinen kann!
Ich bin es so gewohnt, bei Tag zu schlafen, daß ich auch nachts ein bißchen Licht brauche!
Dann ist alles klar! Sie sind ein Schlafwandler, Herr Duck
TÖFF!
TÖFF!
TÖFF!
Ich? Nie im Leben! Das wußte ich doch
Wahrscheinlich sind die Mondstrahlen dran schuld.
Ist so was möglich?
Wissen Sie nicht, daß der Mond einen starken Einfluß auf unser irdisches Leben hat?

Zum Beispiel
Zum Beispiel bewirkt er die Gezeiten der Meere. Also Ebbe und Flut!
Durch den Mondschein können Hunde plötzlich ihre musikalische Ader entdecken
JAUL! JAUL!
JAUL! KLAFF! WINSEL!
können Verliebte sich die törichsten Dinge sagen
Du Süße
O du mein Herzensdieb!
Und der Mondschein kann die Leute ganz kribbelig machen
Du gemeiner Kerl! Halt
Laß mich in Ruhe, du Hexe
Na schön. Aber wie wird aus mir plötzlich ein Schlafwandler?
Nun, dazu müßte ich mir mal Ihr Schlafzimmer näher anschauen
Ich komme in einer halben Stunde vorbei, ja?
Ist recht

Genau! Nachts fallen die Mondstrahlen hier durchs Fenster
und treffen auf diesen Spiegel!
Der Spiegel reflektiert sie auf Ihr Kopfkissen und damit auf Ihren dort ruhenden Kopf!
Das ist das ganze Geheimnis
Pah! Das fahle Mondlicht kann doch nicht so eine Kraft auf mich ausüben!

Täuschen Sie sich nicht, Herr Duck! Immerhin ist der Mond in der Lage, die Meere zu bewegen. Also muß er enorme Kräfte haben.
Sie machen mir direkt Angst!
Ja, es ist beeindruckend! Hm... da fällt mir gerade ein: man könnte... na ja, man könnte...
Was könnte man?
Das sag' ich Ihnen morgen. Ich muß zuerst noch was überprüfen!
Kommen Sie morgen in mein Labor.
Mach ich.
Grrr! Sicher hat er wieder eine Arbeit für mich! Pfui!
Onkel Donald, Onkel Dagobert ist da!
Schnell, komm! Das Essen steht auf dem Tisch!

Greift zu! Ich hab genug für alle mitgebracht
Ah! Was gibt's denn Leckeres?
Ganze üre Brötchen!
Das hier ist für euch! Teilt es euch brüderlich
Mit nichts als einem Salatblatt dazwischen?
Na und? Salat ist gesund. Wißt ihr nicht, daß Fett nur dick macht und obendrein den Cholesterinspiegel erhöht?
Pah
Schmatz! Exzellent!
Als ob ich eine Ziege wär!
Pfui!
Pfui!
Pfui!
Und was verlangen Euer Hochwohlgeboren als Gegenleistung für dieses üppige Mahl?
Nichts! Gar nichts! Nur daß du teil haben sollst an meiner Freude!


Heute bin ich so glücklich wie an dem Tag, an dem ich meine erste Goldmine entdeckt habe!
Und der Anlaß zu dieser Freude?
Klaas Klever sitzt wegen Steuerhinterziehung im Gefängnis
Gibt's das?
Das gibt's nicht!
Einem alten Fuchs wie dem passiert doch so was nicht! Niemals
Bestimmt nicht
Mein Informationsdienst behauptet, daß doch
Irgend jemand hat dem Finanzamt einen Tip gegeben. Daraufhin kam er sofort in Untersuchungshaft
Das bedeutet, daß er morgen an der Versteigerung nicht teilnehmen kann!
An welcher Versteigerung?

Ihr wißt doch Sie versteigern die Mülldeponie!
Die Mu deponie? Seit wann nteressiert dich der Abfall anderer Leute? Wie kommst du dazu?
Oh, du ahnungsloser Tor Nichts hat heutzutage mehr Zukunft als die Abfal verwertung, zu deutsch Recycling, oder umgekehrt!
Schaut euch so einen Mullberg doch mal an! Was da an Rohstoffen verrottet, ist ein Ver mogen wert!
und du meinst echt
Aha
ch meine nicht nu ich weiß es Und daher werde ich es sein, der morgen be der Versteigerung den Zusch ag erhält! Ich bin der richtige Mann
Das Ge d l egt auf dem Mull K nder Al es, was man braucht sind Ideen Und d e habe ich!
Selbst aus Dreck macht er noch Geld!

Holt Gläser, Kinder Laßt uns auf meine gute Laune anstoßen!
Gibst du 'ne Runde Hustensaft aus?
Unsinn! Das ist echter französischer Champagner Er blieb beim Milliardärstreffen übrig
Hoffentlich steigt er mir nicht zu Kopf!
Merkwürdig! Der Korken müßte eigentlich knallen
Nanu Die Flasche ist leer? Wie das?
Ach, natürlich Mit der hab ich ja neulich meine hundertste Goldmillione gefeiert! Auch gut Dann steigt dir schon nichts zu Kopf Donald!
Au! Aber an den Kopf!
ZACK!

In jener Nacht.
Vorsichtshalber häng' ich heut nacht was vor den Spiegel! Dann kann mir der Mond nicht aufs Gehirn scheinen.
Wieso verhängt Onkel Donald denn seinen Spiegel?
Na, egal!
Am nächsten Morgen
Wohin gehst du so früh?
Frühstückst du heut schon wieder nicht?
Meine Sache!
Pah!

Ich bin gespannt was mir Herr Dusentrieb er zah en w
Sie haben mir gestern ver sprochen.
was ch heute auch halte Sehn Sie ma he
st das eine Taschenlampe?
So was Ähnl ches! Achtung, ich schalte sie ein.
Huch! Oh!
KLICK!
Hilfe! Hilfe!
Was sagen Sie dazu?

Daß ich auf der Stelle runter will
Ja, ja! Schon gut! Augenblick
So! Setzen Sie sich jetzt rittlings auf den Strahl und rutschen Sie runter
KLACK!
Richtig so?
Ausgezeichnet! Und nun langsam rutschen
Ooooh!
ZISCH!
Haaalt! Stopp
Aua!
O je!
PLUMPS!
RUMS!

Langsam hab ich gesagt!
Sagen kann man
Wozu soll das Ding denn gut sein?
Ich nenne es Taschenmondlampe. Heute nacht von mir erfunden.
Mit diesem kleinen Energieumwandler hier ist es mir gelungen, hochkonzentrierte Mondstrahlen in die Taschenlampenbatterie einzuspeisen!
Verrückt!
Mit dem vorderen Knopf läßt man das Mondlicht als starren Strahl herausschießen, mit dem hinteren zieht man ihn wieder ein!
Ich schenk sie Ihnen!
Danke, das ist nichts für mich!

Taschenmondlampe! So ein Unsinn. Was soll ich denn damit?
Onkel Donald! Besuch für dich!
Oh
Huch! Ein Gespenst!
I wo! Erkennst du seine Stimme nicht?
Seufz! Buhuuu! Schluchz! Ach, ich Armer!
Wein mit mir, Donald! Es ist ja so traurig
Oje! Ist jemand gestorben?
Ja, ich!

Wie konnte das Schicksal nur so hart zuschlagen!? Schluchz
BUMM! BUMM!
Gestern noch fast ausgeflippt vor Freude und heute das heulende Elend!
Da ist bestimmt der Mond dran schuld!
Vielleicht sagst du bald mal, was eigentlich passiert ist!
Klaas Klever ist an allem schuld! Der bringt mich noch um!
Ich habe erfahren, daß er morgen wieder freigelassen wird
Ist das wahr?
Mein Informationsdienst behauptet es! Und auf den ist Verlaß!
Aber er ist doch wegen Steuerhinterziehung angeklagt?
Ja, nur hat sich meine anonyme Anzeige als unhaltbar herausgestellt!

Was? Du warst es, der ihn angezeigt hat?
Gemeinheit!
Aber, Kinder! Ihr wißt doch: Der Zweck heiligt die Mittel!
Ja, ja, warum hast du ihn denn angezeigt?
Hatte ich euch nicht gesagt, daß morgen die Versteigerung ist? Ich wollte verhindern, daß er mich aussticht!
Du weißt, wer andern eine Grube gräbt ...
Hör auf! Hilf mir lieber wieder raus aus der Grube!
Hm... grübel ... grübel ... grübel.
Aber daß du's weißt: Umsonst läuft bei mir gar nichts!
Donald, wenn du mir diesmal hilfst, wiege ich dich mit Gold auf! Ich versprech's dir!

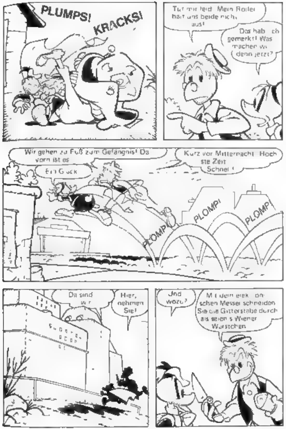
Wie wär's, wenn K ;as K ever noch heute ausbrache?
Wie? Wozu das denn? Morgen wird e doch sowieso auf freien Fuß gesetzt?
Wenn er aber heute ausbricht, verstößt er gegen das Gesetz und sitzt morgen wieder im Gefängnis!
Donald, du bist ein Goldjunge! An mein Herz! Laß dich umarmen
Pfui Schamt euch!
Moment mal! Wie bringen wir ihn denn zum Fliehen?
Da brauch ich bloß Phantomias Bescheid zu sagen!
Weißt du etwa, wo er sich aufba t? Ich nicht
Och Ich hab so das Gefühl daß ich ihn heut nacht irgendwo treffe!
Gut! Dann sag ihm, er soll dafür sorgen, daß Klaas Klever vor Mitternacht ausbricht!
Geht in Ordnung!

Juhu! Und ich bekomme die Mulde-ponie Ich a. eint Und ich mach' sie zu Gold! Zu Gold!
Apropos Gold! Du vergißt doch nicht
Ich weiß, worauf du anspielst Wenn al es gelaufen ist erhältst du 30 ah 20 Goldtaler!
Na a Besser als nichts!
In dieser Nacht
* * *
Die Kinde schlafen Jetzt bin ich un gestört
Bsss!
Bsss!
Auf geht's! Phantomias tritt n Aktion!
PLOMP!
Richtung Stadt gefängnis!

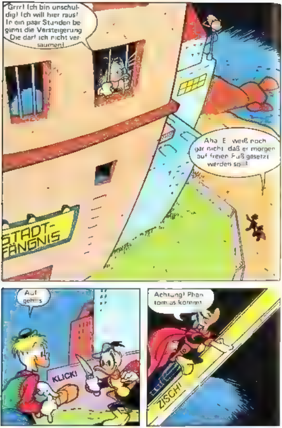
Absolute
Nicht
Oh
wegen!
He! Der lauft mir ja direkt ins Auto! Ich
kann ihn doch nicht uberfahren Huch!
Wuff! Wuff!
QUIETSCH!
Man ist
BOING
KRACKS!

SCHEPPER!
Aua!
Kurz darauf
Das hat mir noch gefehlt!
Das Auto ist im Eimer. Du meine Güte! Was mach ich denn jetzt?
Schnell zu Herrn Düsentrieb!
Ich soll das Auto reparieren? Jetzt, mitten in der Nacht? Unmöglich, Herr Duck!
Ich brauch's aber unbedingt und zwar gleich!

Ich muß Klaas Klever noch vor Mitternacht zur Flucht verhelfen
Das wiederum ist ohne weiteres möglich!
Eben nicht! Wie soll ich denn ohne mein Spezialauto an der Gefängnismauer hochkommen?
Mit meinem Mondstrahl!
Ich drück auf den Auslöser und lass' Sie an dem Strahl nach oben klettern und wieder runterrutschen.
Und Sie glauben wirklich, das geht?
Natürlich geht das! Wär ja gelacht! Los geht's
Na, hoffen wir's
Schnell! Steigen Sie hinten auf!
Hopp!
Huch!
Uff!



PLUMPS!
KRACKS!
Tut mir leid! Mein Roller hält uns beide nicht aus!
Das hab ich gemerkt! Was machen wir denn jetzt?
Wir gehen zu Fuß zum Gefängnis! Da vorn ist es
Ein Glück
Kurz vor Mitternacht! Höchste Zeit
Schnell!
PLOMP!
PLOMP!
PLOMP!
PLOMP!
Da sind wir
Hier, nehmen Sie!
Und wozu?
Mit dem elektrischen Messer schneiden Sie die Gitterstäbe durch als seien's Wiener Würstchen


Grrr! Ich bin unschuldig! Ich will hier raus! In ein paar Stunden beginnt die Versteigerung. Die darf ich nicht versäumen!
Aha! Er weiß noch gar nicht, daß er morgen auf freien Fuß gesetzt werden soll!
STADT-
FÄNGNIS
Auf geht's
KLICK!
Achtung! Phantomias kommt!
ZISCH!

Wer we sind Sie?
ich bin Phantomias, der Mann auf dem Mondstrahl! Ich komme, um Sie zu befreien
SCHWUPP!
Weshalb sind Sie eingesperrt?
Grrr!
Irgend jemand muß mich angeschwärzt haben!
Aber der kann was erleben wenn ich ihn erwische Glaub s mir!
Denken Sie lieber an die Versteigerung
Da hast du recht! Das ist jetzt wichtiger! Ja wo
Los, steigen Sie schon auf!
Wo wo ist denn die Leiter?
Hier gibt's keine Leiter! Phantomias steigt auf einem Mondstrahl rauf und runter!

Setzen Sie sich drauf und rutschen Sie lang sam runter!
Muß das sein?
Und wenn ich runter falle?
Huch. Mitternacht. Höchste Eisenbahn!
DING! DONG! DING! DONG!
Los
Huch!
Nein!
ZISCH!
Gut gelandet
Uff!
PLUMPS!

Danke Mann auf dem Mondstrahl Wiedersehn!
Nichts zu danken! War mir ein Vergnügen, Ihnen zu helfen!
Warte nur, wenn sie merken, daß du geturmt bist! Hahe!
Ich geh sofort heim
Wir ebenfalls
Huch! Ist das nicht
Ja, genau
Oje
Halt!
Bloß weg

Onke Dagobert w rd s ch freuen, das zu er ah en.
und soeben wieder geschnappt wor den!
Danke Phantom as Damit ist die Müll deponie fest schon me n Hurra!
und kaum entflohen lief er direkt zwei Po zisten in die Arme
ich we ß, ich habe Phantomias begleitet

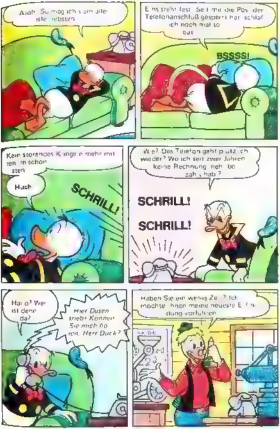
Jetzt schmachtet er von neuem in der Ze le und ich
Aua
ZACK!
Aua
Herr K ever! Gehn Sie zur Versteigerung?
ch komme von dort Herr Duck
Und da außer mir niemand mitgeboten hat, wurde die Depon e mir zugesch agen
Wie?
Dann war ja alles umsonst
Was war al es umsonst?
Hören Sie n cht auf meinen vorlauten Neffen

Ah, jetzt versteh' ich! Sie waren es, der mich angezeigt hat!
Ja, aber
Dumm gelaufen, was?
So ein Pech!
Sie gemeiner Kerl!
Das büßen Sie mir!
Aua!
KNUFF!
Gauner!
PUFF!
KLOPP!
Du mit deinem vorlauten Schnabel!
Aber ich hab' doch bloß den Ausbruch gemeint!
Ach, richtig! Sie sind doch gestern ausgebrochen! Das zeig' ich an...
Papperlapapp!
Zwecklos! Ich wäre ja heute sowieso freigelassen worden!
Und da ich...

erst nach zwölf ausgebrochen bin, bleibe ich auf freiem Fuß!
Wie? Erst nach zwölf?
Ah
Um genau zu sein, es war exakt zehn Sekunden nach Mitternacht!
Zehn Sekunden zu spät!
Das war Phantomias. Er hat so getrödelt!
Das wirst du mir ein Leben lang büßen!
Wieso ich? Halt dich an Phantomias!
Halt lieber du dich an ihn! Sonst bist du verloren
Da hat er wohl recht!
Seufz
ENDE

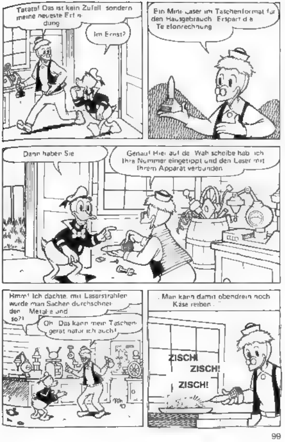
Walt Disney

Auf falscher Fährte



Aaah Su mag ich s am aller alle iebsten
Eins steht fest Seit mir die Post der Telefonanschluß gesperrt hat schlaf ich noch mal so gut
BSSSS!
Kein störendes Klingeln mehr mit ten im schön sten
Huch
SCHRILL!
Wie? Das Telefon geht plötzlich wieder? Wo ich seit zwei Jahren keine Rechnung mehr bezahlt hab?
SCHRILL!
SCHRILL!
Hallo? Wer ist denn da?
Hier Dusentrieb! Können Sie mich hören, Herr Duck?
Haben Sie ein wenig Zeit? Ich möchte Ihnen meine neueste Erfindung vorführen

Tja… eigentlich habe ich zu tun, aber wenn Sie's gern hätten
Nun, ich würde mich freuen! Und Sie werden sehen, es lohnt sich!
Unermüdlich, dieser Herr Düsentrieb! Dauernd fällt ihm was Neues ein!
Jetzt hat er mich richtig neugierig gemacht!
Möchte doch mal sehen, um was es da geht!
Hallo, Herr Duck! Dann war mein Telefonanruf also nicht umsonst!
Ein Zufall, daß grade heute mein Telefon wieder angeschlossen wurde
ERFINDUNGEN AM LAUFENDEN METER
ERFINDER DES BUTTERLOSEN BUTTERBROTS!
ERFINDUNGEN ZU JEDER TAGESZEIT AUCH NACHTS OHNE AUFPREIS
DANIEL DÜSENTRIEB DIPL. ING.


Tatata! Das ist kein Zufall sondern meine neueste Erfindung
Im Ernst?
Ein Mini-Laser im Taschenformat für den Hausgebrauch Erspart die Telefonrechnung
Dann haben Sie
Genau! Hier auf der Wählscheibe hab ich Ihre Nummer eingetippt und den Laser mit Ihrem Apparat verbunden
Hmm! Ich dachte, mit Laserstrahlen würde man Sachen durchschneiden Metalle und so?!
Oh Das kann mein Taschengerät natürlich auch!
Man kann damit obendrein noch Käse reiben
ZISCH!
ZISCH!
ZISCH!

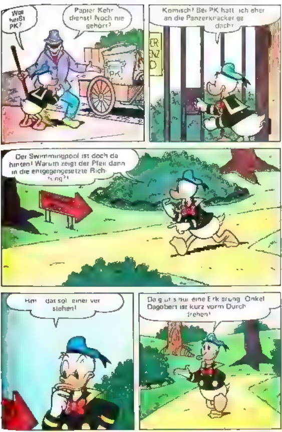
und Wurst schneiden
ZACK!
ZACK!
ZACK!
ZISCH!
ZISCH!
ZISCH!
und sogar Spaghettiwasser zu Kochen bringen
BLUBB!
BLUBB!
ZISCH!
ZISCH!
Wenn Sie wollen, können Sie damit aber auch Kaminholz sägen
Das ist ja fast unglaublich, Herr Ingenieur!
Wenn Sie es nicht glauben, führ ich's Ihnen vor
KNARKS!
Nein
ZISCH
ZISCH!
ZISCH!
ZISCH!

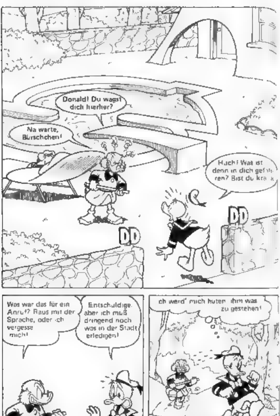
Was sagen Sie jetzt?
ZACK!
Und äußerst sparsam im Gebrauch!
Vorhin hab' ich versucht, ihn anzurufen! Aber er hat nicht abgenommen
Kein Wunder. Er wird draußen in seiner neuen Sommerresidenz sein!
...Dort aalt er sich sicher im Liegestuhl und schnuppert an seinen Scheinchen
Er hat aber einen Telefonanschluß dort, allerdings mit einer Geheimnummer
Tja, das ist dann Pech!
Keineswegs! Ich weiß … die Nummer! Er hat sich 13 13 13 geben lassen. Das entspricht den Millionen, die er letztes Jahr als Reingewinn gemacht hat!

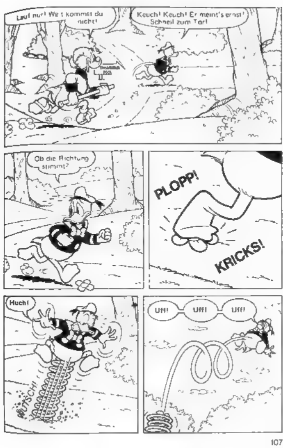
Wenn ich da an meine bescheidenen Finanzen denke, packt mich die kalte Wut! Am liebsten würd' ich ihm.
Ja, ich tu's. Geben Sie mir den Mini-Laser!
Was haben Sie vor?
Ich will ihm einen Schrecken einjagen. 13.
TICK!
TICK!
TICK!
TICK!
TICK!
Wer kann das sein? Außer Donald kennt niemand meine Geheimnummer hier draußen!
SCHRILL!
Der wird es doch nicht wagen, mir meine Mußestunden zu vergällen, indem er mich um einen Kredit anhaut!?

Grrr! Was w st du von m ? Mach s kurz
Ich wi deine
Du wi lst meine was?
Deine acht zehn Tonnen Gold taler! Und zwar schnellstens!
Noch lagern sie n de nem Geldspeicher aber bald wer den sie n me ne Taschen ku ern!
Du verruckter Karl! Hör sofort auf mit dem Quatsch, Donald!
Ich bin nicht dein Donald Alter!
ch b n der Boß der N R B Das ist die Neue Rauberbande Heute nacht schlag ich zu

völlig übergeschnappt! Wehe, wenn er hier aufkreuzt! Dann ver ich nach Faden
Staunt?
Erstaunt gar kein ck! Schrecken hab ich eingejagt!
sehn, wie er
RFINDUNGEN
M LAUFENDEN
METER
Man weiß ja, daß so was völlig fertigmacht!
Aha! Das ist also
SOMMER
RESIDENZ
DD


Was heißt PK?
Papier Kehrdienst! Noch nie gehört?
Komisch! Bei PK hatt ich eher an die Panzerknacker gedacht
Der Swimmingpool ist doch da hinten! Warum zeigt der Pfeil dann in die entgegengesetzte Richtung?!
Hm das soll einer verstehen!
Da gibt's nur eine Erklärung: Onkel Dagobert ist kurz vorm Durchdrehen!


Donald! Du wagst dich hierher?
Na warte, Bürschchen!
Huch! Was ist denn in dich gefahren? Bist du krank
DD
DD
Was war das für ein Anruf? Raus mit der Sprache, oder ich vergesse mich!
Entschuldige, aber ich muß dringend noch was in der Stadt erledigen!
Ich werd' mich hüten, ihm was zu gestehen!

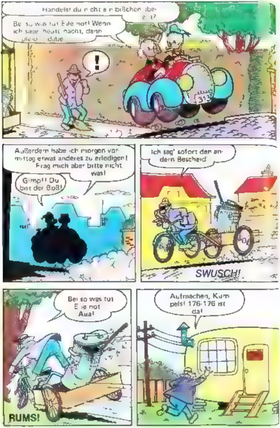

Lauf nur! Weit kommst du nicht!
Keuch! Keuch! Er meint's ernst! Schnell zum Tor!
Ob die Richtung stimmt?
PLOPP!
KRICKS!
Huch!
FUTSCH!
Uff!
Uff!
Uff!

Auaaa!
Na bitte! Hab ich dir nicht gesagt, weit kommst du nicht?!
PLUMPS!
Raus mit dir! Los
Wieso? Ich bin ja draußen!
Raus, sage ich!
Ich bleib', wo ich bin!
Dann schau dich mal um!

Hui!
PLUMPS!
Keuch Erst mal verschnaufen!
Störenfriede zu
mich beim Baden

Du we ßt ja, bei mir haben sie den Anschluß gesperrt!
Stimmt! Weil du seit Jahren keine Rechnung mehr bezahlst!
Aber es gibt ja genugend öffentliche Fernsprechapparate
Die funktionieren aber nur mit Geld! Und das hier ist alles, was ich besitze!
Ja, dann... dann war er tatsächlich der Boß einer Rauberbande. Sie haben meine Geheimnummer entdeckt
Hmmm... Da hab' ich was Schönes angerichtet! Wer weiß, was er jetzt unternimmt? Ich muß ihn unbedingt beruhigen!
Ach was! Bestimmt war es nur ein Scherz!
Oh, nein! Ich fühle mich ja schon eine ganze Weile beobachtet... ich merke, daß man mir nachspioniert

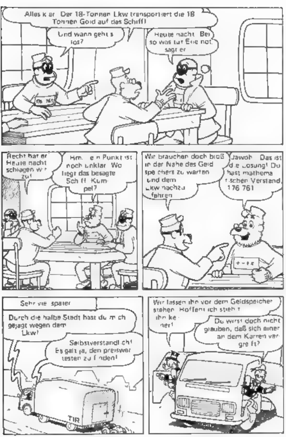
Aber ich weiß mich zu wehren Komm mit, Donald
Wohin?
Du fährst mich in die Stadt! Dort habe ich eine kleine Besorgung zu machen!
Schönen, guten Tag! Na, gehn wir einen Stadtbummel machen?
DD
Nein, ich will mir einen 18 Tonnen-Lkw kaufen!
Wozu denn das?
Damit will ich heute nacht die 18 Tonnen Gold aus meinem Geldspeicher auf mein Schiff verladen!
Aha! Sehr interessant!



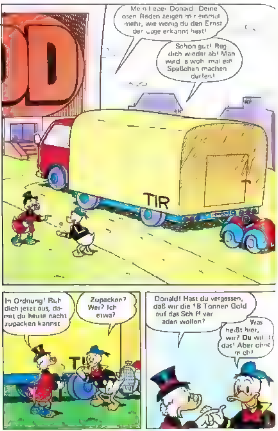
Bei so was tut Eile not! Wenn
ich sage heute nacht, dann
Außerdem habe ich morgen vormittag etwas anderes zu erledigen! Frag mich aber bitte nicht was!
Du bist der Boß!
Ich sag' sofort den andern Bescheid!
SWUSCH!
Bei so was tut Eile not
Aua!
RUMS!
Aufmachen, Kumpels! 176-176 ist da!

Jungs! Ich hab ne Menge Neuigkeiten für euch
Erzähl mal
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben
Dummkopf! Horst du schlecht? 176-176 soll erzählen, was es Neues gibt!
Der alte Duck hat in seinem Geldspeicher 18 Tonnen Gold gelagert!
Pah! Das ist ein alter Hut!
Wer weiß das nicht?
Da sagst du uns echt nichts Neues, Kumpel!
NR 1
176-761

Und heut geht er sich einen 18-Tonnen-Laster kaufen!
Und wo ist da der Zusammenhang?
Na ja. 18 Tonnen Gold 18 Tonnen Laster
18 weniger 18 ist gleich Null, oder?
BOING!
Doofmann! Halt doch mal die Klappe
Und dann hat er auch noch ein Schiff!
Pah
Für dich vielleicht! Ruhe!
Was wollt ihr? Dann ist doch alles klar, oder?
Euch paßt aber auch gar nichts
Also, Kumpels! Die Angelegenheit muß genau analysiert werden! Überlegt mal mit
18 Tonnen Gold plus 18 Tonnen Fassungsvermögen eines Lkw
Plus ein Schiff macht 37 Boß!



Alles k ar Der 18-Tonner Lkw transportiert die 18 Tonnen Gold auf das Schiff!
Und wann geht s los?
Heute nacht Bei so was tut Eile not, sagt er
Recht hat er Heute nacht schlagen wir zu!
Hm, e n Punkt ist noch unklar Wo liegt das besagte Sch ff Kumpel?
Wir brauchen doch bloß in der Nähe des Geldspe chers zu warten und dem Lkw nachzufahren
Jawoh Das ist d e Losung! Du hast mathematischen Verstand, 176 761
TIR
Sehr vie später
Durch die halbe Stadt hast du m ch gejagt wegen dem Lkw!
Selbstverständl ch! Es galt ja, den preiswertesten zu f nden!
Wir lassen ihn vor dem Geldspeicher stehen Hoffent ich stiehlt ihn ke ner!
Du wirst doch nicht glauben, daß sich einer an dem Karren vergre ft?

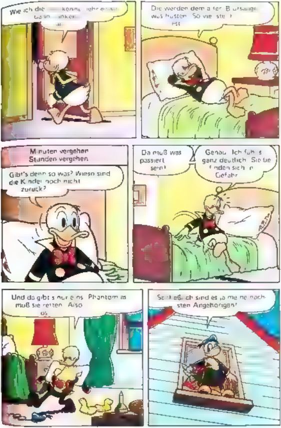

Me n l eber Donald Deine osen Reden zeigen m r einmal mehr, wie wenig du den Ernst der Lage erkannt hast!
Schon gut! Reg dich wieder ab! Man wird s woh mal ein Spaßchen machen durfen!
TIR
In Ordnung! Ruh dich jetzt aus, damit du heute nacht zupacken kannst
Zupacken? Wer? Ich etwa?
Donald! Hast du vergessen, daß wir die 18 Tonnen Gold auf das Sch ff ver aden wollen?
Was heißt hier, wir? Du wil t das! Aber ohne m ch!

Du meinst wir verladen 18 Tonnen Gold von Hand ?
Still jetzt! Fahr heim, und melde dich nach dem Abendessen
18 Tonnen Gold aus dem Geld speicher auf den Lkw ver aden und vom Lkw auf das Schiff? Der spinnt woh ?!
Kann? Hmmm?
Aber zuerst wird was ge gessen!

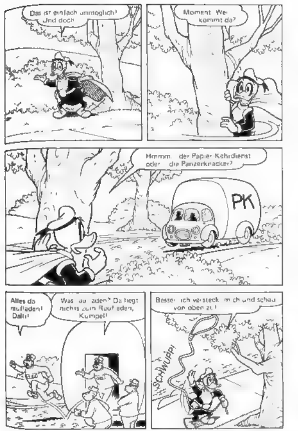
Sehr viel später
Rülps! Ich fürchte, ich hab' etwas zu viel gegessen!
Etwas?
Du hast reingehauen, als ob's das letzte Mal wär'!
Es hatte nicht viel gefehlt, und du hättest den Teller verschluckt!
Wenn ich gestreßt bin, muß ich das immer mit Essen kompensieren
Du und gestreßt? Wieso denn?
Wenn ihr's genau wissen wollt, ich leide unter psychovegetativer Dystonie, das hat was mit dem Nervenkostüm zu tun und schlägt direkt auf den Magen!
Am besten wird sein, ich leg' mich ins Bett und kurie mich aus!
Warte mal
Nur zur Information: Ich hör' grad Schritte vor der Haustür
Huch
Oje, oje!
POCH!
POCH!

Donald! Was ist los mit dir?
Mir … mir ist furchtbar schlecht
Er leidet unter seinem Nervenkostüm, hat er gesagt!
Und wie steht's mit unserer Verabredung vor dem Geldspeicher?
BUMM! BUMM! BUMM!
Würg! Schluck! Stöhn
Du kommst jetzt sofort mit
Au … ausgeschlossen! Geht nicht
Hoffentlich schaff' ich's … ächz … überhaupt noch bis ins Bett!
Ha Ha!
?
Dieser Drückeberger! Läßt mich im wichtigsten Augenblick im Stich
Worum geht's eigentlich?

Kannst du's nicht verschieben bis Onkel Donald wieder
Ausgeschlossen! Die Sache eilt
Außerdem steht morgen schon wieder etwas anderes Wichtiges an
Danke, Kinder! Dafür bekommt ihr auch ein Extra-Eis! Kommt, ich erkläre euch, worum es

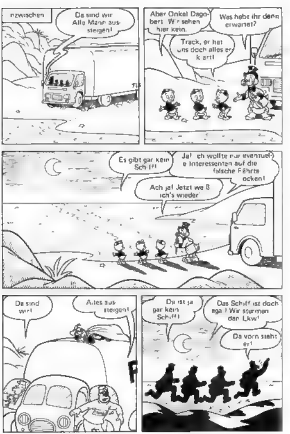

Wie ich die
Die werden dem
was husten
Minuten vergehen
Stunden vergehen
Gibt's denn so was? Wieso sind die
noch nicht
Da muß was
passiert
Genau
ganz deutlich
Gefahr
Und da gibt's
Phantom
muß sie retten
Also
sind es
sten Angehörigen!

PLOMP!
PLOMP!
Oje. Das Benzin ist alle! Kein Wunder, nach der Rumkurverei wegen Onkel Dagoberts Laster!
SPOTZ!
BLUBB!
STOTTER!
Dann also zu Fuß! Dank meiner Sprungfederstiefel bin ich auch so im Nu dort!
PLOMP
PLOMP
Nanu? Schon weg? Sie können doch mit dem Verladen noch nicht fertig sein!
DD


Das ist einfach unmoglich! Und doch
Moment Wer kommt da?
Hmmm. der Papier-Kehrdienst oder die Panzerknacker?
PK
Alles da rufladen! Dalli!
Was aufladen? Da liegt nichts zum Raufladen, Kumpel!
Besser ich versteck mich und schau von oben zu!
SCHWUPP!

Oooh!
SCHWUPP!
Richtung kann er gefahren sein?
PK
Wenn das Gold
PK
PK
Verstand!
PK

Hups!
PK
BSSSS!
BSSSS!

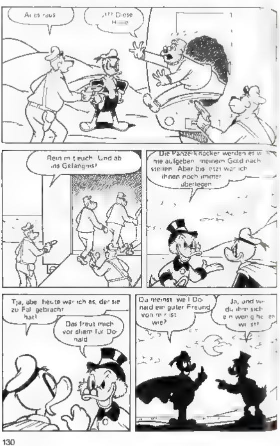


nzwischen
Da sind wir! Alle Mann aussteigen!
Aber Onkel Dagobert! Wir sehen hier kein.
Was habt ihr denn erwartet?
Track, er hat uns doch alles erklärt!
Es gibt gar kein Schiff!
Ja! Ich wollte nur eventuelle Interessenten auf die falsche Fährte locken!
Ach ja! Jetzt weiß ich's wieder!
Da sind wir!
Alles aussteigen!
Da ist ja gar kein Schiff!
Das Schiff ist doch egal! Wir stürmen den Lkw!
Da vorn steht er!

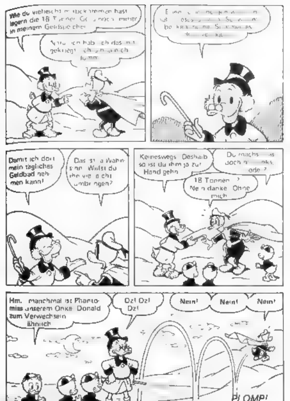
Bsss! Wer klopft da an meine Tür?
BUMM!
BUMM!
BUMM!
TIR
Gold her
KNIRSCH!
Reingefallen Hände hoch!
Verrat! Das ist eine Falle!
Da habt ihr den Kürzeren gezogen! Hehe!
Noch nicht mein Lieber
Sie sagen jetzt der Polizei, sie soll sofort von hier verduften!
Augenblick! Hier gibt nur einer die Befehle

Schluck! Pha Phantomias? Wo kommt der denn her?
Ma. mach m r keine Angst, Pha Phantomias!
Ich, Phantomias
Das werden wi sehen!
Wo wo sind sie h n?

Sie haben sich in den Laster geflüchtet!
Es ging alles blitzschnell! Wir konnten nicht einschreiten, weil Herr Duck in der Schußlinie stand!
Pah! Das ist kein Problem!
Würden die Herren bitte rauskommen?
Abgelehnt!
POCH!
POCH!
PK
Wenn ihr nicht wollt, werde ich wohl etwas nachhelfen müssen!
Versuch's doch mal! Die Wände sind aus Panzerstahl!
PK
Panzerstahl hält einen Phantomias nicht auf!
ZIIISCH!
PK
Hilfe!
Aufhören! Wir brutzeln ja!
Hihi! Hihi!
ZISCH!



Ar es raus
Diese
Reinm t euch Und ab ins Gefängnis!
Die Panzerknacker werden es w nie aufgeben meinem Gold nach stellen Aber bis etzt war ich ihnen noch immer überlegen
Tja, abe heute war ich es, der sie zu Fal gebracht hat!
Das freut mich vor allem für Donald
Du meinst we l Donald ein guter Freund von m r ist wie?
Ja, und w du ihm sich e n wen g he en wi st!


Damit ich dort mein tägliches Geldbad nehmen kann!
Hand gehn
18 Tonnen
Dz! Dz! Dz!
Nein!
Nein!
Nein!
PLOMP!
PLOMP!

ENDE

ENTENHAUSEN
IM
ROCK-FIEBER
WALT DISNEY
Es ist Nacht in Entenhausen. Die Kirchturmuhr schlägt grade eins
DONG!
Plötzlich
Aaaah! Hilfe!
Oh! Da gibt's Arbeit für Phantomias

Hilfe! Ein wildes Tier fällt mich an! Hilfe! Hilfe!
Pieps! Pieps!
?
STAPP
Grrr!
Ganz schön keß, die Kleine
Pieps!
SPRÜH!
Bsss

Phantom as nicht alles
Wie? Sie haben das
Mein Held! Mein Retter! Schmatz!
uh!
Sie haben mir das Leben gerettet! Das muß die Presse erfahren!
So geschah's.
Letzte Meldungen
Phantomias rettet Baronin Schmatzdorf
Bestie!
ein Held
Das war bestimmt ein Tiger aus dem Zoo!
Oder ein ausgebrochener Löwe
der Phantom
waren!
Hih Hi!

SKREEEEE
Wer weiß, ob nicht wieder eine Bestie ihr Unwesen treibt
PLOMP
PLOMP

Hmm. Scheint alles ruhig zu sein.
JAOOAAH! TWOING! KRIRKS!
Du meine Gute!
BAMM!
BADABAMM!
PLING!
ZIERK!
OIIIEH! DUAAAA!
Die Schreie kommen aus dem Fenster da. Da geht's um Leben oder Tod. Garantiert.
Schon kommt der Retter der Schwachen und Unterdrückten!
Aaaa!
KLIRR!

Sound!
DUADUU-DIAAA!
Wie?

Am nächsten Morgen jedoch
He! Wißt ihr schon das Neueste?
?

Mann, das ist
was Ausge
noch nie
Da gehn
Ich schau
Sparschwein
D DUCK
doch
Nein, ich hab einen bes-
seren Vorschlag!
Wir bleiben alle zu Hau-
se, und ich erzäh-
euch ein Aben-
teuer von Phan-
tomias
Bloß
nicht!

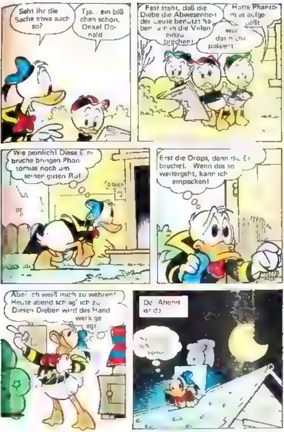
ENTENHAUSENER SPORT-PALAST
TWOINGGG!
KRIIIEKS!
BADABUMM!
DUAAA!
PLING!
ZOIIIIING!
KNAAARZ!
PLONG!
TARAMMM!
Klasse

BABUMM!
ZINNNG!
PLONG!
Das macht einen ja wahnsinnig
RUMS!
Schluß jetzt mit dem Getöse ich will meine Ruhe haben!
TACKATACK!
PLANG!
GRIIILL!
Nein!
Wenigstens die Platten haben wir
Wenn schon nicht sehen dann zumindest
Hort sofort auf mit dem Krach! Ich erzähl euch jetzt die Abenteuer von Phantomias
Abgelehnt!
Poh

Wenn m ch sogar schon die K nder sitzen lassen
Da bleibt m r nichts anderes ub als ins Bett zu gehen E n schoner Trost!
Spater
Toll war s Schade, daß es schon aus ist
Wir konnen a noch mal re ngehen Die spielen noch die ganze Woche.
Das mussen w r unbedingt Mut ers sagen

Ne in!
impressionisten
sind weg!
Nerzmantel
Fort
Aaaah! Mein
Farbfernseher
schwunden
Rabaaah!
Meine Spiel
sachen
Das ist passiert
waren

Extrablatt! Zahlreiche Einbrüche während eines Rock Konzerts!
Das haben die Leute nun davon, daß sie d eser Krakee ein nach aufen. Haha!
Lachen Sie nicht so däml ch! Ich gehöre auch zu den Betroffenen!
Ich frage mich, wo Phantom gestern abend war!
Wie?
Wahrscheinlich ist er eifersüchtig auf die Drops!
Das glaub ich auch!
Wenn er wirk ich ein Held wäre, wür de er unsere Häu ser bewachen, wäh rend wir weg sind



Seht ihr die Sache etwa auch so?
Tja... ein bißchen schon, Onkel Donald
Fest steht, daß die Diebe die Abwesenheit der Leute benutzt haben, um in die Villen einzubrechen!
Hätte Phantomias aufgepaßt, wär das nicht passiert
Wie peinlich! Diese Einbrüche bringen Phantomias noch um seinen guten Ruf
Erst die Drops, dann die Einbrüche!. Wenn das so weitergeht, kann ich einpacken!
Aber ich weiß mich zu wehren! Heute abend schlag' ich zu. Diesen Dieben wird das Handwerk gelegt!
Der Abend ist da

Wird Zeit, daß die Leute sich auf den Weg machen! Aha Da starten schon zwei!
Höchste Eisenbahn!
Und da noch zwei!
METZGEREI
Rücken Sie doch nach!
Ob's noch Karten gibt?
Jetzt fängt's gleich an!
Geht nur in Ruhe eurem Vergnügen nach. Diesmal wacht Phantomias
Die ganze Stadt werd' ich im Auge behalten. Keiner soll mir was vorwerfen können!
PLOMP!
PLOMP!
PLOMP!

Stunden spater
Doch just in diesem Augenblick
Das war wirklich ein Erlebnis.
Eine Super-show. Allein die Lichteffekte Toll
KLICK!
Nein! Meine Münzsammlung ist verschwunden!
Was?
Hilfeee! Meine ganzen Wertpapiere!
Man hat mich bestohlen!
Polizei!

Wir sind beraubt worden!
Wie? Was?
Sie haben mich reingelegt! Die ganze Mühe war umsonst!
PLOMP!
PLOMP!
PLOMP!
Hilfe! Mein Schmuck!
...und in der übernächsten
PLOMP!
PLOMP!
Nein! Meine Gemäldesammlung!

Noch eine Nacht später
Meine Fotoausrüstung fehlt!
Nein!
Meine Briefmarkensammlung!
Wer hat meine goldene Uhr geklaut!
Selbst im Rathaus ist man ratlos...
So geht's nicht weiter. Wir müssen endlich was unternehmen!
RATHAUS
Man hat mich ausgeraubt bis aufs Hemd!
Eine Schande ist das
Und die Polizei?
Wir waren auch im Konzert und jetzt sind unsere Uniformen weg!
Oh
Unsere Autos ebenfalls. Wir sitzen praktisch fest!
So ein Pech!

Unfaßbar das Ganze
Was sollen wir nun tun?
Wissen Sie wer schuld ist?
Phantom as Wenn e gewacht hätte war' das alles n cht passiert
Ja!
Genau!
So.
daher ergeht vom Gemeinderat an Phantomias folgendes Ultimatum Entweder Phantomias gelingt es, die Geistergauner zu fassen.
oder er verliert die Anerkennung der Stadt und wird von der Heldenliste gestrichen!
Schreck ich!
Haben d e denn a les vergessen was ich schon für die Stadt getan habe? Oh diese Drops! Schnuff!
Seit diese Grohier hier s nd kommt es auch zu den Diebstählen! Wäre es möglich, daß..

SAUS!
SAUS!
ich bin überzeugt, daß
d n Diebstahle mit den
Drops z sammenhängen. Und
um das zu beweisen.
SAUS!
SAUS!
geh ich heute auch
ins Konzert!
Und so
Beeilung, Herrschaf
ten! Es fängt gleich an
KLINGE-
LINGE-
LING!
EINTRITT
5 T
E nmal!
B tte sehr
der Herr!
M t der Sonnenbr lle
erkennt mich garantiert
niemand!

Komisch! Was die Leute zu einem Konzert alles anziehen und mitschleppen!
Sieht aus, als wollten Sie hier übernach-ten
WUMM!
Huch
Meine Damen und Herren! Wir begrüßen Sie im Sportpalast und wünschen Ihnen viel Spaß mit
...den berühmten Drops!
Oh!

NG!
KNIRK!
KRIIIEK!
OIIING!
ZING!
Come on you Drops now
on the rocks
Das
Kaum
und die
Glück hat
He Was ist denn auf einmal
mit den Leuten los? Die
gucken so starr
keine
jaja!

Wir konnen die Masken jetzt ab-nehmen!
Waaas?
End-lich!
Die Panze knacker
hatte das gedacht?
Ach-tung, Freunde!

Wir freuen uns, daß ihr wieder gekommen seid. Habt ihr auch alles mitgebracht?
Ja!
Sehr schön. Dann zeigt es mal her!
Hier eine Statue!
Und Kupfer!
Ein Radio.
Aha! Jetzt versteh ich! Die haben sich alle selbst bestohlen! Das muß an
dem Hypnose-Licht liegen!
He du?

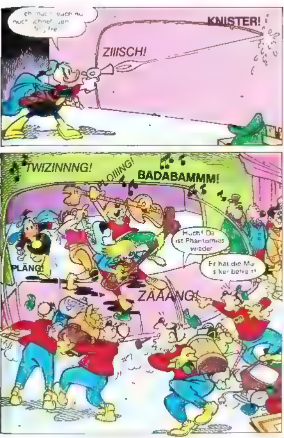
Wieso hast du n chts abgegeben?
Äh. ich bin heut zum ersten Mal hier!
Aber wenn ch morgen wieder komme, bring' ich meine Briefmarken oh
Br lle runter! Wer bist du?
SCHNAPP
Phantomias!
Genau! Und jetzt wird abgerechnet
ZUCK!
Huil. Aua!
Weg da
KNUFF!
Da läuft Phantomias!
Haltet ihn!
E nem Nahkampf geh ich eber aus dem Weg

Ich versteck mich erst mal h nter de Buhne
Los, ihm nach!
Bevo wir hier fertig sind? Nein, das bringt nichts! Bleib da
ch we ß was Besseres! Wir hetzen d hypnotisie Leute auf Phan
Genug gequatscht! Wir knopfen denen d e Sachen ab und machen, daß wir hier wegkommen
Wieso verfolgen d e mich nicht? Vielleicht

Auaaaah!
PLOMP!
STOLPER!
RUMS!
Huch
PURZEL!
Phantomias?
Oh! Wer seid denn ihr?
Wir sind die Drops! Die Panzerknacker haben uns überfallen und eingesperrt!
Waaaas?
Und jetzt treten sie in unseren Kostümen auf und geben sich als Drops aus!

Und das war noch nicht alles
Aber Phantome ... was wird auch rachen
Hm. Wenn ich sie angreife, könnten die Konzertbesucher in Gefahr geraten. Nein, gewaltsam darf ich da nicht vorgehen!
Es sei denn
Ja, genau, das Publikum wird mir helfen, die Gauner zu überlisten. Aber dazu brauch ich eure Hilfe
Wir sind dabei
SCHNIPP!

Habt ihr zufällig noch einen zweiten Satz Instrumente dabei, Jungs?
Klar!
Wir haben einen solchen Verschleiß, daß wir immer mindest
d e Satze
serve haber
Sehr gut
Dann nehmt eure Instrumente und kommt! Wir geben ein Extrakonzert!
Dann
Hier sind wir direkt hinter der Bühne! Alles klar?
Alles klar!
Gut! Auf geht's los



KNISTER!
ZIIISCH!
TWIZINNNG!
PLOIIING!
BADABAMMM!
Huch! Da ist Phantomias wieder
Er hat die Musiker befreit!
PLÄNG!
ZÄAANG!

HUAHUAUUAAA!
BUMM!
BUMM!
BAMM!
Aua! Da platzt einem ja das Trommelfell!
Kaum hat Phantomias die Scheinwerfer abgeschaltet, erwachen die Leute aus ihrer Hypnose.
Huch Was ist jetzt los?
Dabduaaa! Drops on the rocks... huuuuu.
Wo sind wir?
Da! Da! Die Panzerknacker
He! Woher haben die meinen Goldbarren?
Die Scheinwerfer sind aus! Jetzt wird's kritisch, Kumpels!
Die Panzerknacker haben uns ausgeraubt Macht sie fertig!
ZACK!
SPLITTER!
Aua!
BOING!
Aaaah!
KNUFF!
Na bitte! Phantomias weiß für alles eine Lösung!

Und so ...
Phantomias! Du bist der Größte. Du hast uns und unseren Fans echt locker aus der Patsche geholfen!
Ach, nicht der Rede wert, Jungs!
Doch, doch, Phantomias! Deshalb haben wir auch beschlossen, den Namen unserer Band zu ändern!
So? Wie soll sie denn heißen?
Phantomias-Drops ... Wenn wir dann noch in deinem Kostüm auftreten, wird das die Schau! Was meinst du?

Einen Phantomias-Song hab' ich auch schon im Kopf! Stark, was?
Und ob Bärenstark!
So geschieht's.
TWINDELDIIII!
PLONG!
PLING!
KABRRAUNZ!
DUA-DUAAAAS! Phantomias, du bist ein As! Dubdub
Die sind toll!
Es geht heiß her.
Echt stark, die Phantomias-Drops! Schade, daß Phantomias nicht da ist!
Er ist eben ständig im Einsatz. Aber ich werd' ihm alles erzählen! Ganz bestimmt!
TARÄTRIII!
ENDE

Die Brave-Buben-Bande

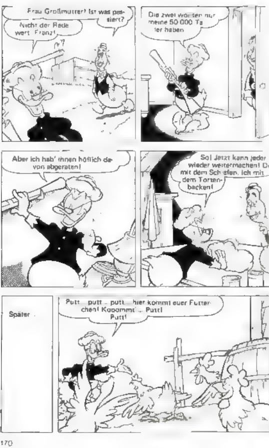
Walt Disney

Meine Herren! Wenn Sie mit einer Dame reden, nehmen Sie bitte den Hut ab und die Zigarre aus dem Mund
Was?
Wie?
Gut! Raus mit der Zigarre.
... runter den Hut
Also wir gehören zur „Brave Buben Bande"
und bitten um eine Spende, wie?

Ach, dann kummert ihr euch wohl um arme und schwache Mitburger? Sehr lobenswert!
Hier! Aber nicht fur Zigarren ausgeben! Hört ihr?!
Laß den Quatsch, Oma
Wir sind kein mildtätiger Verein werte Dame
sondern eine knallharte Räuberbande! Monaten her,
?
Hast du Petersilie in den Ohren, Muttchen? Wir wollen dein Bares Und zwar die 50 000 Taler, die du heute morgen von der Bank geholt hast! Her damit, sonst ist's vorbei mit den „Braven Buben
Nein!

Dar n zunden wir hre Scheune an
Oooh!
Und anschließend Ihre Wohnhütte Gnädigste
Ooooh!
Am Ende werden Sie schon ausspucken, wo der Zaster steckt!
Stopp!
So weit kommt's gar nicht!
Sei vorsichtig, Oma. Wir scher zen nicht
ch auch nicht

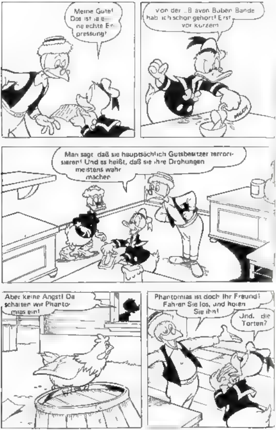
PENG!
Aaah! Die Fliegen sind so laut heute
PENG!
PENG!
PENG!
PENG!
Schluck! Hilfe! Das sind ja Schüsse
Laßt euch hier ja nicht mehr blicken. Verstanden?!
Oh!
Die hat Feuer!


Frau Großmutter! Ist was passiert?
Nicht der Rede wert, Franz!
Die zwei wollten nur meine 50 000 Taler haben
Aber ich hab' ihnen höflich davon abgeraten!
So! Jetzt kann jeder wieder weitermachen! Du mit dem Schlafen, ich mit dem Tortenbacken!
Später
Putt ... putt ... putt ... hier kommt euer Futterchen! Kooommt ... Putt! Putt!

Huch! Sol das ein Scherz sein?
ZISCH!
Vor gut fünfzig Jahren haben mir meine Verehrer so ihre Liebesbriefe geschickt!
Da steckt ein Zettel an dem Pfeil!
Ich sag's ja! Genau wie damals!
Aha! Eine Nachricht von den „Braven Buben“?
Da Sie uns so kurz abgefertigt haben konnten wir die 50 000 Taler leider nicht gleich mitnehmen. Wir bitten Sie daher
... das Geld heute vor Mitternacht in der Höhle bei der Felsenquelle zu deponieren ansonsten

... zunden wir ohne lange zu fackeln Ihren Hof an. Und wehe, Sie alarmieren die Polizei
Waren das die zwei?
Ja, Franz. Aber laß mich nachdenken!
Grübel... grübel... es muß doch einen Ausweg aus dem Schlamassel geben.
Ich würd' ja gern einen suchen, aber das Nachdenken macht mich immer so müde!
In diesem Augenblick
Nicht so schnell, Herr Duck! Die Hühner!
Keine Angst! Schon gesehn

Sehen Sie es ist hnen nichts passiert!
Grunz!
QUIETSCH
Tag, F au Duck! Wir wollten nu mal kurz e nschauen
Um mal wieder meine eckeren Torten zu kosten Stimmt s, Herr ngenieur?
Leider sind sie noch n cht fertig Die Braven Buben haben mich e ne Menge Zeit gekostet
Die Braven Buben ?
Da, est selbst


Meine Gute! Das ist ja e- ne echte Er- pressung!
Von der ..B aven Buben Bande hab ich schon gehört! Erst vor kurzem
MILCH
Man sagt, daß sie hauptsächlich Gutsbesitzer terrorisieren! Und es heißt, daß sie ihre Drohungen meistens wahr machen
Aber keine Angst! Da schalten wir Phantomias ein!
Phantomias ist doch Ihr Freund! Fahren Sie los, und holen Sie ihn!
Und die Torten?

Die konnen Sie auch noch essen wenn die Braven Buben unschadl ch gemacht sind!
Mmpf!
Ich hab' schon einen Plan fur Phantomias' Beeilen Sie sich!
ich. ah ich komm nicht mit zuruck! Ich hab noch was zu tun!
Schon gut
Hauptsache, Phantomias ist recht-zeitig da!
Donald geht Phantomias kommt! A es klar!
WRUMMM!
313
Grunz!

Ein paar Kilometer vom Gutshof entfernt...
Na, Tom. Hat die Alte die Nachricht gekriegt
Jawoll! Von Robin Hood persönlich!
Jetzt brauchen wir nur noch bis Mitternacht zu warten, um die Piepen abzuholen
...und wenn sie die Polizei anruft?
Ausgeschlossen! Die hängt doch an ihrem Hof! Die will bestimmt nicht, daß der abbrennt.

nzig Minuten vor itternacht.
POCH!
POCH!
Es klopft!
Das kann nur Phantomias sein!
Wußt ich's doch, daß er kommt!
Hallo Phantomias!
Seid mir gegrüßt
Hier kommt Ihr Re
So is es
hat die gleiche Stimme wie Donald
Ach ja Donald läßt sich

entschu digen Er ist in Entenhausen in einer wichtigen Angelegenhe t aufgeha ten worden
Tatsachlich?
?!
ch wußte gar nicht daß sich Donald mit wichtigen Angelegenheiten befaßt! Das st m r neu
Grrr!
Donald hat mir von de „Brave Buben-Bande erzahlt und gesagt Sie hätten einen Plan.
Stimmt!
Frau Duck und ich werden zur Fe senque e fahren und dort dieses Packchen deponieren
Wie die Band ten es fordern!
Sind da die 50 000 Ta er drin?
Nein nur alte Zeitungen

Und du folgst den Ker en zu ihrem Schlupf winke sobald sie auftauchen.
E n Kinder spiel
Darf ich e n k eines Stuck
Spater Phantomias! Spater! Es e t jetzt!
Wir haben nur noch zwanzig M nuten Zeit Und es s nd immerhin acht Kilometer bis zur Felsenquel
Ach was Das schaff ich spielend Da kann ich leicht noch ein Stuck Erdbeertorte es sen!

Sieht das ecker aus We konnte da wi uerstehn
Huch! Ein Geist!
H fe Der Schwarze Mann geht um!
Bist du stil
Sonst schlaft er standig Aber genau in diesem Augenblick muß er aufwachen!
Na schon Aufgeschoben st nicht aufgehoben! B s spater

Das schaff ich schon ... ich hab die Sprungfedern in meinen Siebenmeilenstiefeln verstärkt. Acht ... Hüpfer, und ich bin an der Felsenquelle.
Bei acht Hüpfern pro Minute brauch ich zehn Minuten!
Schluck! Der war doch etwas zu lang!
PLUMPS!
Ich muß das Tempo drosseln. „Eile mit Weile" heißt es ja.

Zwei Minuten vor Mitternacht.
Du, paß auf, Karl. Da kommt die Klapperkiste mit der Bauern-Oma
So, wir sind da!
Hier
Und jetzt geht's wie ausgemacht
zurück zum Bauernhof Den Rest erledigt Phantomias alleine!

So ist es.
Aha Sie haben das Päckchen bereits deponiert ich hab mit meinem Superfernglas die Felsenquelle genau unter Kontrolle
Und die „Braven Buben" ebenfalls!
Keiner zu sehen! Los, Tom, schnapp dir den Zaster!
Hehe Hat die A e am Schluß also doch nachgegeben
Und jetzt ab durch die Mitte

Die Braven Buben z schen ab! Jetzt aber n chts wie hinterher Phantom ast!
Mit meiner Taschen-strahl-Linse kann ich ihre Re fenspuren leicht verfolgen!
Aha! Wir sind am Ziel!
Diese vergammelte Bude ist also ih r Un te schlupf!

Hurra Jungs! Hier sind die fünfzig Mille!
Moment! Ich bin der Boß! Ich pack's aus und verteil das Geld!
Waaas? Das ist ja nur Altpapier?
Ich glaub, ich seh nicht recht?
Du bist ein Stümper, Tom
Aua!
KNUFF!

Und du bist die gleiche Trantute
Aua!
PUFF!
Hört doch mit der Prügelei auf!
Die Alte hat uns reingelegt! Das kriegt sie heimgezahlt!
Genau!
Heute nacht noch stecken wir den Hof in Brand!
ZACK!
Augenblick, meine Herren!
Phantom as!
Wie?

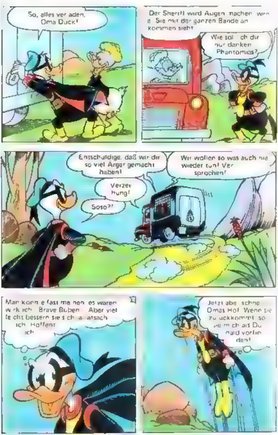
Glaub nicht, daß du uns einschüchtern kannst! Du sitzt in der Falle!
Ach ja?
Pfoten hoch, Phantomias
Bitte sehr!
Aber aufgepaßt! Das Fläschchen da ist zerbrechlich
Es enthält ein sehr starkes Betäubungsgas!
Das trifft dich aber auch!

Ne n, keineswegs ch bin längst immun dagegen!
Gemein! Du hast uns ausgetrickst
H.hi Psychologie ist alles! Wenn die wüßten, daß da gar nichts drin ist!
Bist du hier der Boß?
Ja, bin ich!
Leg deinen Jungs Handschellen an! Los! Und keine Dummheiten
Zu Befehl

Noch etwas Phantomias?
Komm her zu mir. Jetzt bist du dran!
Seufz!
Nun noch ein kurzer Anruf!
Hallo? Ist dort Oma Duck? Kommen Sie in einer halben Stunde zur Felsenquelle. Bringen Sie den Lastwagen mit, mit dem Sie sonst die Schweine
zum Markt fahren!
Gut, Phantomias!

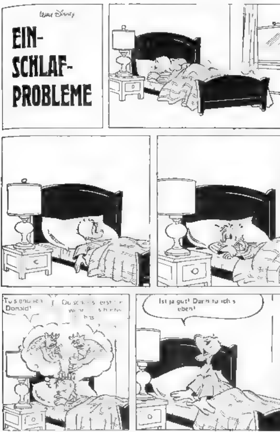
So Gleich kommt die Luxusimousine die euch ins Gefängnis bringt
Und wehe, es versucht einer von euch auszure ßen! Der sol Phantomias kennenlernen!
Aua!
Hab ich euch nicht ausdrucklich gewarnt?!
ZISCH!
Und so, eine halbe Stunde später
Da sind wir Oma Duck Punktlich, wie?
Auf die Minute!

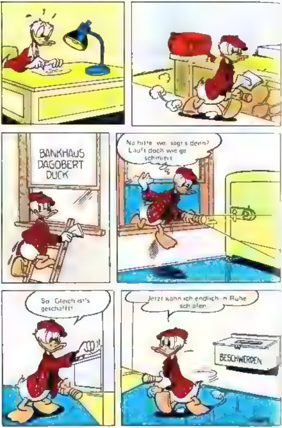
Oma Duck rächen zu
dann ist das euer Ende!
Ist gut, Phantomias
Wir fangen ein neues Leben an
Gut!
ZACK!
Vorwärts. Der
Marsch!


So, alles verladen, Oma Duck!
Der Sheriff wird Augen machen, wenn er Sie mit der ganzen Bande ankommen sieht!
Wie soll ich dir nur danken, Phantomias?
Entschuldige, daß wir dir so viel Ärger gemacht haben!
Wir wollen so was auch nie wieder tun! Versprochen!
Verzeihung!
Soso?!
Man könnte fast meinen, es wären wirklich Brave Buben. Aber vielleicht bessern sie sich tatsächlich. Hoffentlich!
Jetzt aber schnell zu Omas Hof. Wenn sie zurückkommt, sollte sie mich als Donald vorfinden!

Gegen Morgen
Aufwachen, Donald! Die Frau Großmutter kommt!
So ein Doskopp! Schläft selbst Tag und Nacht, aber kann's nicht sehen, wenn mal ein anderer ein Nickerchen macht!
Alles in Ordnung?
Bestens! Der Sheriff hat viel leicht Augen gemacht
Diese sogenannten "Braven Buben" haben so viel auf dem Kerbholz, daß sie erst mal für einige Jahre aus dem Verkehr gezogen werden
Aber dieser Phantomias! Alle Achtung! Ein Ausbund an Kühnheit und Mut
Genau

Nicht so wie du Donald! Du hast ja immer im entscheidenden Augen blick etwas Wichtiges zu erledigen
Grrr!
Siehst du die Torte da?
Aber sicher!
Vergiß sie! Sie ist für Phantomias
Nehmen Sie ihm die Torte mit, Herr Dusentrieb?
Aber mit Vergnügen, Frau Duck! Geben Sie her!
Am liebsten würd' ich Oma jetzt sagen, daß Phantomias und ich derselbe sind!
ZACK!
Aber Herr Dusentrieb weiß ja zum Glück, wo Phantomias zu finden ist! Schreck!


EIN-
SCHLAF-
PROBLEME
Ist ja gut! Dann tu ich's eben!

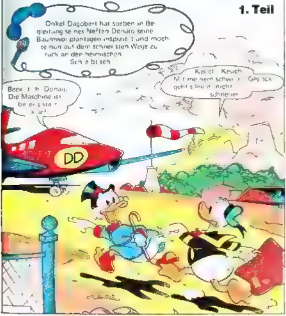

BANKHAUS DAGOBERT DUCK
Na bitte, wer sagt's denn? Läuft doch wie geschmiert
So. Gleich ist's geschafft!
Jetzt kann ich endlich in Ruhe schlafen
BESCHWERDEN

Walt Disney

Die Abhöraffäre

(Kriminalstück in zwei Teilen)

1. Teil



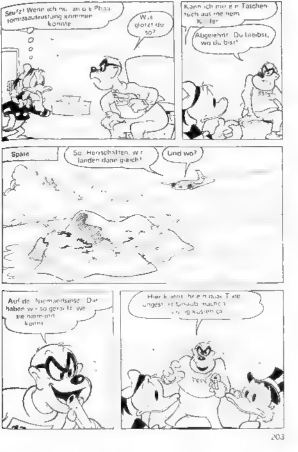
Was sch apps tenn auch   sind um an iem riesiger K ?
Wasc zeug?
Ich sag ihm auch nicht, aß ch ie Geheimausrüstung von Phantomias mithab
Ich konnte die Sachen nicht zu Hause assen. Bei sen Kindern kann m nie wissen
Ah! Die Pil sind schon an Bo
D nn k nnen w   sof rt
K Chef

WRUMM!
Heute abend w l ich l u n rs Bett we ch morgen e n wich iges Geschaft ager wi l
Was denn?
Da wird ein unfruchtbares Feld versteigert das ich mir schnappen wi l, um daran ein paar Mil ionen zu ver dienen!
Wie bitte? Das ist doch paradox!
O nein! Alle Welt meint das Feld ga be nichts her aber Herr Düsentrieb hat m am Telefon vers chert daß es rand vo ist mit Uran
Weiß außer dir noch jemand von der Sache?
Niemand Die Angelegenheit ist t p secret

Damit bekomme ich quasi für ein Butterbrot ein Stück Land, das noch meine Kindeskinde ernähren könnte
Na und? Siehst du da etwa Probleme?
Was ist? Was s ierst du so nach draußen? Stimmt etwas nicht m dem Wetter?
Das n cht Aber schau mal
Wenn wir nach H use iegen würden mußten wir die Sonne vor uns haben
und wir haben sie im Rücken!

Das heißt wi iegen in die entgegen gesetzte Rich ung! F ig sich wohin und warum?
Grrr!
Was fal t hnen e n? Wo fliegen Sie denn hin?
Ruhe da hinten Ihr Gesch gehl m r auf die Ner ven
Halt den Schnabel dann passiert d r n chts!
E n Panze knacke
Irrtum me n lieber Zwe Panzer knacke
Har! Har! Har
Schreck Wo s nd me ne Pi oten?
Gefesselt und gekne e n einem F ug platzschuppen Denen geht s gut
1313

Grrr Ändern Sie sofort den Kurs! Ich will zurück nach
Gar nichts wollen Sie!
PENG!
Oh Mein fast neuer Zylinder
Das war nur eine Warnung. Sie werden jetzt brav tun, was wir sagen
Was soll denn das alles?
Das erfahrt ihr noch früh genug
Nein, das erklären Sie uns sofort!
Wolltest du noch irgendwas sagen?
Nein!
Gut! Dann setzt ihr euch jetzt artig hin und redet nur, wenn ihr gefragt werdet! Klar?



Seufz! Wenn ich nur an die Phantomiasausrüstung kommen könnte
Was glotzt du so?
Kann ich mir ein Taschentuch aus meinem
Abgelehnt! Du bleibst, wo du bist!
Spate
So, Herrschaften, wir landen dann gleich!
Und wo?
Auf der Niemandsinsel. Die haben wir so genannt, weil sie niemand kennt.

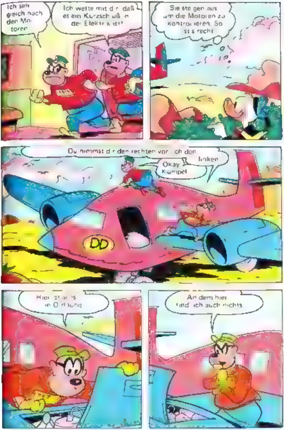
Raus!
Und wenn ich nicht will?
ZACK!
Aua
PLUMPS!
ich spring schon
Huch!
PLUMPS!

Da ist dein Koffer!
Oh, danke! Sehr freundlich!
RUMS!
Donald! Was gibt's da zu sehen? Immerhin sind wir hier ausgesetzt!
Na und?
Ihr könnt mich doch nicht hier lassen! Ich hab morgen wichtige Geschäfte!
Wenn du die Versteigerung meinst, die kannst du vergessen!
WRUMM!
WRUMMM!
BRAUSSSS!

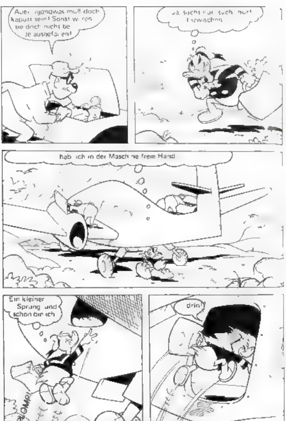
Mann. Man hat mich
will mich ruinieren. Wie furchtbar! Das
BOING!
Phanto-
mias in Aktion
Als erstes blockier' ich den Jet
mit meiner ferngesteuerten
Elektronenbremse!
ZISCH!
ZISCH!
He! Die Motoren
sind ausge-
fallen!
Wieso denn?
DD
wahrschein-
lich ein Schaden
an der Elektrik!
Und was macht man
in so einem Fall?
Ich versuch' im
die
Insel anzusteuern. Dort
schauen wir nach

Sieh mal! Der jet kommt zu ruck!
Hi Hi!
Genau das hab ich gewo t
Horst du jetzt end ich auf so damit ch zu g nsen?
Und du hö auf mich anzu brüllen!
Aua
SCHWUPP!
Horst Horst! Hilfe
Nun aber schnell die Sprungstiefe angezogen!
Ich mußte so ha t zu Onkel Dagobert sein sonst wär er noch h nter mein Phantomias Geheimnis gekommen Ich bin a bald zu ück
PLOMP!
PLOMP!
PLOMP!

Uff! Hust!
Hmm. Wer weiß, wo die landen?
PLOMP!
PLOMP!
PLOMP!
Zum Glück ist die Insel nicht groß!
PLOMP!
Von hier aus seh ich alles!
Aha. Der Jet geht runter.



Ich seh gleich nach den Motoren
Ich wette mit d r daß es ein Kurzsch uß in der Elektr k ist!
Sie ste gen aus um die Motoren zu kontrol ieren. So ist's recht
Du nimmst d r den rechten vor ch den linken
Okay Kumpel
An dem hier find' ich auch nichts

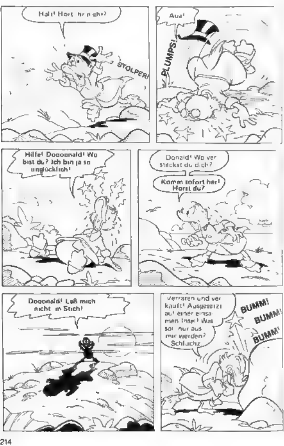


muß doch
kaputt sein! Sonst
sie doch nicht be
Inzwischen
hab ich in der Maschine freie Hand
Ein kleiner Sprung und schon bin ich
drin!
PLOMP!

So, jetzt schalt' ich die blockierte elektrische Anlage mit meiner Fernsteuerung wieder ein
Die zwei werden ganz schön zusammenfahren, wenn die Motoren losdröhnen
KLICK!
Huch! Auf einmal läuft er wieder!
DRÖÖÖHN!
DRÖÖÖHN!
Hilfeee!
Weißt du vielleicht, woran's gelegen hat?
Keine Ahnung! Ist ja auch egal! Hauptsache, es geht wieder weiter!

Höchste Zeit, daß Phantomias auftaucht
GEPÄCK
Allerdings werde er sich vorerst noch diskret im Hintergrund halten
Wenn ich rauskriegen will, wer ich Boß ist, darf ich jetzt noch nicht eingreifen!
Ah... Gahn... Bin ich müde
Ich gönn mir ein kleines Schläfchen, bis wir am Ziel sind!
Bss
BSSS!
BSSS!

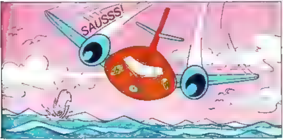
Es geht
WRUMM!
Halt! Halt! Kommt sofort zurück!
BRAUSSS!
BRAUSSS!


Halt! Hört ihr nicht?
STOLPER!
Aua!
PLUMPS!
Hilfe! Dooonald! Wo bist du? Ich bin ja so unglücklich!
Donald! Wo versteckst du dich?
Komm sofort her! Hörst du?
Dooonald! Laß mich nicht im Stich!
Verraten und verkauft! Ausgesetzt auf einer einsamen Insel! Was soll nur aus mir werden? Schluchz.
BUMM!
BUMM!
BUMM!

WRUMMMM!
Bssss! Bsss
Spater
In eine S unde sind wir da Gib dem Boß Be scheid Frag, was jetzt ist?
Okay!
Auftrag ausgefuh t Boß! Er warten neue Anweisungen! Kommen
Hor ich recht, Boß? Wir so en m t dem Fa schirm ab- springen?

Eine Hochseeyacht
tenhausen zurück!
Klar zum Absprung?
Bssss! Bsss!

Bsss!
Bsss.
SAUSSS!

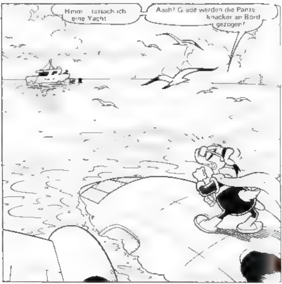

SAUSSS!

PLATSCH!
Bss
Huch
KRACKS!
Wa… was hat denn da so gekracht?
Hmmm… das Flugzeug schaukelt wie ein Ruderboot auf hoher See!
Oh! Wir sind auf hoher See!
Verflixt! Der Türriegel ist blockiert!

ZISCHEL!
ZISCHEL!
So! Geschafft! Dann wollen wir noch mal
Ach! Nichts zu machen! Durch den Aufprall hat sich der Rahmen verzogen.
Hau ruck huch!

Aua
BOING!
GURGEL!
GURGEL!
bald was ge schieht!
Aber so ... gibt Phantomias nicht auf! ... doch nicht!
RITZ!
RATZ!
Aber ranhalten muß ich mich, wenn ich lebend aus dieser Falle rauskommen will

Das war
Sekun
Hab ich eben
gesagt? das
Teleskop
Schiff entdecken das



Ja… da steht er nun, der arme Donald, einsam und verlassen mitten im Ozean auf einem sinkenden Flugzeugwrack. Schon hat er nasse Füße … und bald wird ihm das Wasser bis zum Halse stehn. Doch Donald wäre nicht Phantomias, wenn ihm nicht auch in dieser Situation eine Lösung einfiele. Ein Phantomias läßt sich nicht untergehen … äh … unterkriegen.

Walt Disney

Die Abhöraffäre

(Kriminalstück in zwei Teilen)

2. Teil

Was bisher geschah

Nach der Inspektion seiner Baumwollplantagen fliegt Onkel Dagobert in Begleitung seines Neffen Donald nach Entenhausen zurück, weil er am nächsten Tag an einer wichtigen Versteigerung teilnehmen will. Doch dann wird sein Flugzeug von zwei Panzerknackern entführt, die Onkel und Neffe auf einer verlassenen Insel aussetzen. Donald gelingt es, sich und seine Phantomiasausrüstung an Bord zu schmuggeln und mit den Panzerknackern wegzufliegen. Aber die beiden Gauner steigen unterwegs aus, das Flugzeug stürzt über dem Meer ab, und Donald – will sagen: Phantomias – droht unterzugehen.

Juhu! Da schwimmt ja mein Phantomias-Koffer! Ich bin gerettet! Jetzt kann so gut wie nichts mehr schiefgehn
Unter all den Sachen mußte doch was sein, was mir helfen könnte
Da! Eine Dose mit hochkonzentriertem Spray! Hm... mal überlegen ... grübel
Tja. Wenn ich wüßte, ob der Strahl kräftig genug ist
Ach was! Da wird nicht lange gefackelt! Probieren geht über studieren

Spraystrahl wirkt wie ein
Tol!
PBLUBBBL
Auf die Idee muß erst
mal eine kom-
men
Später, bei Einbruch der
Dunkelheit...
PFFFT!
Schluchz! Da drüben sind schon
die Lichter von Entenhausen
zu erkennen. Aber zum

Du gemeines Stück. Mußtest du ausgerechnet so kurz vor dem Ziel den Strahl auf- geben?
Fort mit dir, du treulose Tomate!
Schluck! Wat seh' ich?
Urk
Täusch' ich mich, oder bist du
Urk!

Naturlich! Du bist Urk der Freund der Entenhausener Kinder! Sie spielen imme am Stran mit dir
Urk!
Dann bist du sicher auch der Freund von Phantom
?
SCHWUPP!
Spray dose
Urk!
Bravo, Urk! Du hast mich verstanden!
So! Und etzt noch mal
Urk!

So nähert man sich Wurf für Wurf der Küste
Danke, Urk! Morgen bring' ich dir einen Ball zum Spielen vorbei! Tschüs
?
Inzwischen lass' ich dir die Spraydose da!
SCHWUPP!
Urk! Urk!
So! Und nun schnellstens mein Auto geholt und zu Onkel Dagoberts Geldspeicher gefahren
BRAUSSS!

Wich ig ist daß ich ke ne der Sicherhe tsvo keh angen außer ach usse
Aber di kenn h mich r onsam aus
Au Dafur n me nem eigenen A o n ch
ZACK!
SCHWUPP!
ZAFF

ZAFFI
Das andere Ende binde ich an der Ast hier! So muß's gehn!
Hihi! Phantomias beim Hochseilakt! Ich bin wirklich der geborene Seiltänzer! Manchmal staun' ich selber über mich!
ACHTUNG!
SCHRECK-SCHÜSSE
WEG HIER!
BISSIGE HUNDE

PLUMPS!
KLICK!
Hoffentlich entdeck ich was! Mich interessiert vor allem eins!
Aha! Genau wie ich's mir gedacht hatte! Deshalb wußten die alles

E ne Abhorwanze! Dam t hat der geheimnisvol e Boß also den Anruf von Hi n Dusen ieb abgehort!
Nur so kann er davon erfahren haben, daß das unfruchtbare Gelände das Onkel Dagobe t erste gern will, eine Menge Bodenschätze birgt
Jetzt gilt es, diesen heimlichen Mithö r aufzuspuren
Aber das ge ing m morgen bei der Ve steiger ng!
Am nächsten Morgen
Acht Hekta unfruchtbares Acker und Gra bung Hohe We te Das Mindestgebot wi de 100 Taler festgese zt
KLOPF!

100 Taler! Wer bietet mehr, meine Damen und Herren?
Ein .undert Taler für ein Stück Ödland mit nichts als Steinen und Disteln? .ch bin doch nicht b.öd!
Eben. Wer soll denn so was schon kaufen?
Hier! .ch! Ich biete ein hundertfünfzig Taler
Und ich eine Mil..on
Was

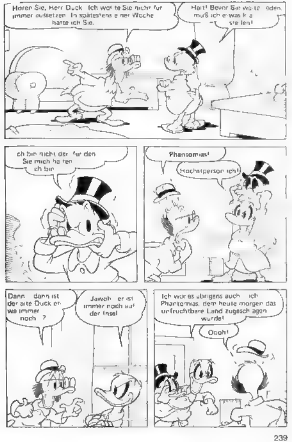
Ich wiederhole: Eine Million Taler!
Da... Da... Dagobert Duck?!
Was ist los, Herr Klever? Sie bieten ja gar nicht mehr mit! Tja, jetzt sind Sie so verwirrt, daß Ihnen die Spucke wegbleibt, was?
I... ich ersticke!
Eine Million Taler! Den Zuschlag erhält Herr Duck
KLOPF!
Das Gelände gehört Ihnen. Kaufpreis eine Million. Hier ist die Urkunde! Gratuliere, Herr Duck!
Kann ich den Betrag in den nächsten Tagen überweisen?
Natürlich! Dann wird Ihnen die Urkunde nach Eingang der Überweisung zugestellt!
Danke bestens, Herr Auktionator!

Tja, wie das Leben so spielt! Hehe!
Grrr
Hm
Hm
Hab ich euch nicht befohlen, den alten Duck auf der Niemandsinsel auszusetzen?
Haben wir ja gemacht
Ehrenwort Boß
Dann erklärt mir mal, wie er hierherkommt?!
T,a.
Ihr Versager, ihr! Aber das werdet ihr bereuen! Euch hol ich nie wieder! Und die versprochene Prämie könnt ihr vergessen!
Seufz!
Seufz!

Inzwischen...
Also steckt Klaas Klever h nter der ganzen Sache. ch hatte es m r fast gedacht!
Aber jetzt frage ich mich, wie ich Onkel Dagobert befreien so wenn ich nicht weiß, wo die nsel egt!
Da ist guter Rat teuer
Ich hab's! Ich lass mich von einer ganz bestimmten Person direkt hin führen
Aber erst mach ich noch ein Sch af chen! Das hab ch mi red ch ver dient!
Bass!

Noch in derselben Nacht
SCHRILL!
SCHRILL!
Grrr Wer autet denne da wie e n rer? Huch He r Duck?
Was wollen Sie?
Erst mal re n
Rau! mit hnen!
Sagen Sie endlich was Sie wollen
Warten Sie s ab
Aua!
ZACK!

Also Sie schweigen, ich rede!
Wo... was soll das?
Damit haben Sie meine Telefongespräche abgehört! Stimmt's?
Lügner! Niemals würde ich.
So? Was ist dann das da?
Hm
Nur Sie können die Wanze in meinem Apparat versteckt haben!
Seufz!
Nur Sie können veranlaßt haben, mich auf der Insel auszusetzen, damit ich nicht zu der Versteigerung komme!

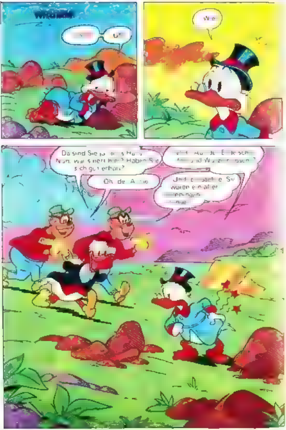

Horen Sie, Herr Duck Ich wol te Sie nicht fur immer aussetzen In spätestens e ner Woche hatte ich Sie.
Halt! Bevor Sie wa te eden, muß ich e was k a ste len!
ch bin nicht der fur den Sie mich ha ten ch bin
Phantomias!
Hochstperson ich!
Dann dann ist der alte Duck et wa immer noch ?
Jawoh er ist immer noch auf der Insel
Ich war es ubrigens auch ich Phantomias, dem heute morgen das unfruchtbare Land zugesch agen wurde!
Oooh!

Wenn die D nge so liegen, habe ich noch eine Chance! Erpressung wirkt manchmal Wunder!
Er nimmt den Hörer ab, um seine beiden Helfershelfer anzurufen Sehr gut! Genau das hatte ich bezweckt!
Eigentlich hätten Sie ja eine Strafe verdient, aber nicht mal das sind Sie m r wert! Leben Sie wohl
Grrr Wann geht er denn nun endlich? Ich muß telefonieren!
Dagobe t Duck hole ch nächste Woche von der nse ab
Nächste Woche? Um so besser!
Jetz geh ch erst ma schlafe Gähn! ch bin od müde

Kommt sofort her
Stunde!
Damit weiß ich
was ich wissen
muß!

Von hier bis zu seinem Privatf ug-
platz sind es c rca drei Big
K ometer
Fur Phantomias ist das ein
Katzensprung
WRUMM!
SAUSSS!
E ne Stunde später
Alles klar?
A les startk ar Boß!
Es kann los-
gehn!

Das Ziel kennt ihr ja: die Niemandsinsel!
WRUMM!
Phantomias meint, er hätte mich ausgetrickst, aber ich bin ihm über!
Aber immer, Boß!
Und wenn mir der alte Knabe den Wisch hier nicht unterschreibt, lasse ich ihn noch ein halbes Jahr dort in der Sonne schmoren!
Harharhar!
Später
WRUMMM!
WRUMM!



Wie

Harharha
Harharha! Der
Herr Duck und ich
was Wichtiges
esprechen, was Ge
GEPÄCKRAUM
das
Sache
Sie nur die

Spielen Sie hier nicht den Helden
Huch!
Wie?
BUMM!
Keuch Keuch! Ächz
Hust Hust! Räusper!
Aha! Aha! Keuch!
Nein

Ich bin stets da, wo es ein Un echt auszugle chen gi Hände hoch und stehenbleiben Herr K ever
Ja jawoh
Das gilt auch fu euch!
Ja jawoh Pha Phantomias!
Und Sie ste gen ins F ug zeug!
Und Donald? E muß hier noch rgendwo auf der nsel sein
Nett daß Sie sich um hren tuchtigen Neffen sorgen Auer er ist in Sicher heit!
Dann b n ich ja beruhigt Also os!
Ihr drei bleibt noch eine Woche auf der nsel Ihr soi t dasselbe uns er leiden wie vor euch Herr Duck!
Moment Das st mein F ugzeug
Haben Sie nach den Be s tzve hältnissen gefragt als Sie das von Herrn Duck entwer deten?

WRUMMM!
formiert. Ich habe ihm
geraten, sich
Gegner Duck
Stelle die Versteigerung zu
besuchen und das Gebäude
zu kaufen.
Er hat gesagt, er werde es überweisen.
Aber wenn Sie morgen selbst hingehen und
bezahlen, bekommen Sie den Vertrag.
Ausgezeichnet!
Tüchtiger Junge, dieser Donald!
Dafür soll er auch ein dickes
Trinkgeld erhalten.

wie weit
ENDE

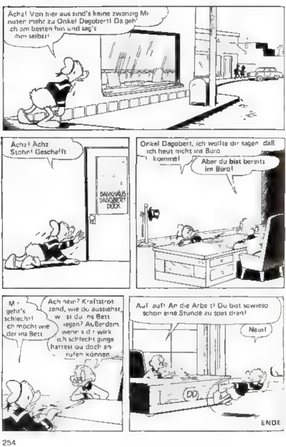
Walt Disney

Fasse dich kurz!

Ich muß aber drin gend te elo nieren! Es ist ein Notfal !
Wir mussen auch dr ngend telefonieren Und zwar mehrmals!
Track, ubernimm du die nächsten zehn Ich bin schon ganz heiser!
Worum geht s denn bei auch?
Das Fahnie n Fiese schwe f hat eine Sondersitzung. Da mussen alle M tglieder telefon sch benachrich tigt werden
Wir sol ten möglichst alle noch vor der Schule erreichen, damit sie zu Hause Bescheid sagen konnen
Oh ne n!
Sascha, hier Track! Hör mal blablabla. also, sei punktl ch Tschus
Das dauert mir zu ang Ich geh ruber zu Daisy und ruf von dort aus an!
Daisy darf ch
Komm nur rein Do nald Die Tur ist ange lehnt! ch telefoniere grade
Ja, Klarabella! Ist das wahr? Und se t wann? Nein! Das gibt's nicht, wo die doch sonst immer so von oben herab tut Aber natur ich sag' ich lse nichts davon
Vom Regen n die Traufe!

daß du mich recht
Aber
Kannst du dich noch
an die
Ich
Doge
mußte
Freundin

raus hier
Huch
BUMS!
st denn das die Möglichkeit! Weit und breit kein anderes Telefon-Häuschen! Jetzt versuch ich's bei Gustav
Frag mich lieber nicht. Sag, kann ich mal dein Telefon benutzen?
Aber gewiß doch. Wenn's weiter nichts ist? Komm
30 Kreuzer pro Einheit. Aber das weißt du
Wie bitte? Ich soll dafür auch noch bezahlen?
Wenn du von einem Café aus anrufst, verlangen sie heut schon 50 Kreuzer. Gut, dann nicht
anderes


Ächz! Von hier aus sind's keine zwanzig Minuten mehr zu Onkel Dagobert! Da geh' ich am besten hin und sag's ihm selbst!
Ächz! Ächz Stöhn! Geschafft
BANKHAUS DAGOBERT DUCK
Onkel Dagobert, ich wollte dir sagen, daß ich heut nicht ins Büro komme!
Aber du bist bereits im Büro!
Mir geht's schlecht! Ich möcht wieder ins Bett
Ach nein? Kraftstrotzend, wie du aussiehst, willst du ins Bett liegen? Außerdem, wenn's dir wirklich schlecht ginge, hättest du doch anrufen können
Auf, auf! An die Arbeit! Du bist sowieso schon eine Stunde zu spät dran!
Nein!
ENDE

Speziell erdacht für Comic-Freunde:

Denksportspaß mit Daniel Düsentrieb

Düsentrieb-Rätseleien mit den lustigen Disney-Figuren sind jederzeit zu haben. In Normal- oder Zweitauflage.

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

- Nr. 1 Der Kolumbustaler
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert siegt nie
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomias
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boss bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt
- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel!

Nr. 103 – DER DUCK-CLAN – erscheint am 4. April 1985

Die zwei doppelt Beliebten
Doppelt beliebt, weil doppelter Spaß.
1. Spaß durch besonders spannende Comic-Geschichten!
2. Spaß durch klasse Aufkleber!
MICKYVISION Zweitauflage – mit dem tollen MULTI-STICKER (viele bunte Aufkleber auf einmal) –
MICKYVISION Erstauflage – mit dem Aufkleber, der immer so witzige Sprüche bringt –
Mindestens eine ist garantiert immer bei Eurem Zeitschriftenhändler!
Micky vision
Micky vision
Walt Disney's
Walt Disney's
Las Vegas
U-Bahn
Studio
Bar